

LebensArt

Ausgabe 9/2025

Kirchhellen. Grafenwald. Feldhausen.

Brezelausmarsch 2025 –
Der Countdown läuft!

Kolpingsfamilie Kirchhellen
feiert 125-jähriges Bestehen

Der neue Grafenwälder
Thron stellt sich vor



UNSER GROSSES SPEZIAL RUND UM DIE KOMMUNALWAHL 2025

Alles, was Sie über die diesjährige Wahl
und die antretenden Kandidaten wissen müssen



VERWÖHNEN SIE SICH
MORGENS, MITTAGS & ABENDS
ERLEBNIS: SELBSTPFLÜCKEN AM HOF
ÄPFEL- & BLAUBEERPLANTAGEN



Täglich Schmückers Frühstücksbuffet*
Mo-Fr. „spanisches Special-Frühstück“
Ferien kleines, besonderes Kinderfrühstück
Sonntag Brunch* | Täglich Mittagskarte
Kaffee & Kuchenauswahl | Nachmittagskarte



ABENDS GEMÜTLICH ESSEN GEHEN*
Mittwoch & Freitag, ab 18.30 Uhr



EIN HOFMARKT FÜR VIELE GENUSS-IDEEN
Schmückers Erdbeeren, Blaubeeren, Äpfel, Zucchini
große Gemüse- & Käseauswahl, regionale &
besondere Spezialitäten, Geschenke, Gutscheine u.v.m.
Infos, Speisekarten & Saisonkalender s. online & Social Media



SCHMÜCKER'S
BEEREN
PARADIES
Erdbeeren
& neu: Zucchini

Hofgut Hofküche Hofmarkt Hofplantagen

www.schmuecker-hof.de Die Ruhetag *Bitte reservieren Sie: 02045 40188-100 / reservierung@schmuecker-hof.de

WIR HABEN ALLES FÜR REITER & PFERD...
...RIESIGE AUSWAHL, TOP QUALITÄT.



SAVE THE DATE!
TAG DES PFERDES
SA. 27.09.2025

MIT TOLLEN ANGEBOTEN!



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!



Vielfältiges Sortiment an
Pferdefutter in unserer

FUTTERSCHAU

Raiffeisen-Markt
Kirchhellen

Pelsstraße 10 • 46244 Bottrop • Tel. 02045 9550-1270
Mo.-Fr.: 08.00 - 18.30 Uhr | Sa.: 08.00 - 16.00 Uhr



Foto: aureus GmbH

Aileen Kurkowiak & Valerie Misz (v.l.)

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

die aktuelle Ausgabe der LebensArt Kirchhellen ist in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes für uns. Dieses Jahr ist Wahljahr – und das merkt man an allen Ecken und Enden. Häufig sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr und ist überfragt, wenn es um die Unterscheidung zwischen aktivem Wahlkampf und einem kamerafreundlichen Lächeln oder um die wirkliche Bewältigung echter Probleme geht.

Persönlichkeiten sich hinter dem neuen Grafenwälder Thron verbergen, welche Ideen der neue Pastor der Gemeinde mitbringt und natürlich nicht zuletzt, welche Termine und Veranstaltungen unbedingt im Kalender einzutragen sind.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit unserem Magazin.

//

Herzlichst
Ihre Aileen Kurkowiak

Auch wir haben uns natürlich mit den diesjährigen Oberbürgermeisterkandidaten Bottrops beschäftigt und ganz klar gegenübergestellt: Wem ist was wichtig und wie sollen Probleme gelöst werden. Matthias Buschfeld (SPD) Frank Kien (CDU) Nick Nowara (Grüne, ÖDP, FDP), Markus Mellerke (AfD) und Sven Hermens (Die Linke) haben zur Beantwortung von uns dieselben Fragen gestellt bekommen. Worin sich die Antworten unterscheiden und wo Sie wichtige Akzente erkennen können, lesen Sie in unserem Special.

Aber auch unabhängig vom großen Politikthema, das irgendwie über allem schwebt, haben wir für unsere aktuelle Ausgabe besondere Themen zusammengestellt, mit spannenden Menschen gesprochen und wichtige Ereignisse begleitet. Finden Sie heraus, wie der Spatenstich der neuen Feuerwache abgelaufen ist, welche

ANZEIGE



DEIN WORT-ANKER

für die emotionalen Momente im Leben.

FREIE REDNERIN & GESTALTERIN
FÜR DEINE LEBENSFEIER

TRAUERFEIER & BEERDIGUNG
ZEREMONIE FÜR DEIN STERNENKIND
FREIE TRAUUNG
KINDERWILLKOMMENSFEST
BLESSING WAY

Unverbindliches Kennenlerngespräch
buchen unter
0163 2016104

Laura Verena Berger
www.wort-anker.de



24. Jahrgang // Ausgabe 9

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:
19. September 2025

Ein Produkt der aureus GmbH

Geschäftsführer:
Oliver Mies

Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de

Web:
www.lebensart-magazine.de
www.lebensart-regional.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies (om)
Aileen Kurkowiak (ak)
Valerie Misz (vm)
Eveline Plebanek (ep)

Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Titelbild:
© Stadt Bottrop

Layout:
Helen Slossarek
Anna Winkelhorst

Medienberater:
Andrea Sauerbach
Christian Sklenak
Sonja Walden

Anzeigenpreisliste:
Januar 2025

Druck:
SET POINT Medien GmbH
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 19
47475 Kamp-Lintfort
Fon (02842) 927 38-0

Vertrieb/Verteilung:
Delta Werbung GmbH
An der Wienbecke 52
46284 Dorsten
Fon (02362) 9882-0

Auflage:
12.000

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise:
monatlich

Verbreitung:
Kirchhellen, Grafenwald,
Feldhausen

Copyright:

aureus

aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.



Foto: Aileen Kurkowiak

Seite 14



Foto: Daniel Böhm

Seite 18



Foto: Valerie Misz

Seite 30



Foto: Valerie Misz

Seite 34

ANZEIGE

**Der Mittelpunkt der Vereinten Volksbank:
JETZT DIGITAL!**

mein-mittelpunkt.de

INHALT

SPEZIAL

6 Das sind die Oberbürgermeister-Kandidaten

AKTUELL

13 Brezelausmarsch 2025 – Der Countdown läuft!
14 Neue Feuerwache: Erster Spatenstich gesetzt
17 Gemüseselbstpflücke bei Schmücker

GESELLSCHAFT

18 Der neue Grafenwälder Thron stellt sich vor

FREIZEIT

20 Sommerfeeling an der Pausenwiese
21 Abtauchen im Maislabyrinth bei Miermann
23 Pilger der Hoffnung brechen nach Kevelaer auf
24 Oldtimer-Ausfahrt auf zwei Rädern mit Herz
25 Kirchhellen bei der Kunstroute 2025
26 Gemeinschaft entdecken beim Tag der Vereine
29 Familienfreundliches Sommerfest bei Schulte-Kellinghaus
30 Kolpingsfamilie Kirchhellen feiert 125-jähriges Bestehen
33 Heimat shoppen mit zwei Erlebnis-Touren durch die Stadt

ANZEIGE

Pflegedienst Am Park
Sabine Voßbeck

Ihr Kirchhellener
Pflegedienst

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 08.30 Uhr - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Oberhofstraße 10
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 02045-411124

Weitere Informationen finden Sie hier.

MENSCHEN

34 Gemeinde St. Johannes begrüßte neuen Seelsorger

TIPP

36 Lesetipps für jeden Geschmack

KAUFMANNSCHAFT

39 350.000 Euro für mehr als 250 Vereine und Initiativen
41 Therapie für Vierbeiner mit Herz

KURZ & KNAPP

42 F! und Jugend-Kloster kooperieren in den Ferien
42 Bald kommt ein neuer Wappenbaum
43 Showtime im f! Ferienprogramm endet mit großem Spektakel

GENUSS

44 Leichte Rezepte für heiße Sommertage

TERMINE

46 Aktuelle Termine

KOMMUNALWAHL IN BOTTROP: DAS SIND DIE OBERBÜRGERMEISTER- KANDIDATEN

Am 14. September wählt Bottrop nicht nur den neuen Oberbürgermeister, sondern auch Rat, Bezirksvertretungen, Integrationsausschuss und Ruhrparlament



Foto: Valerie Misz

Bald wird in Bottrop ein neuer Oberbürgermeister gewählt. Doch das ist nicht das einzige, wofür die Bürger am 14. September ihre Stimme abgeben können. Alle fünf Jahre wird in Bottrop nicht nur der Oberbürgermeister, sondern auch der Stadtrat, drei Bezirksvertretungen sowie der Integrationsausschuss gewählt. Hinzukommt die Wahl des Ruhrparlaments.

Höhepunkt der Wahl ist die des **Oberbürgermeisters** der Stadt Bottrop. Nach 15 Jahren im Amt tritt der bisherige Oberbürgermeister Bernd Tischler nicht mehr an. Die Frist für die Wahlvorschläge ist abgelaufen und der Wahlausschuss hat kürzlich die Zulässigkeit der eingereichten Bewerbungen bestätigt. Gewählt wird nach dem Prinzip der Mehrheitswahl. Ein Kandidat benötigt über 50 Prozent der gültigen Stimmen, um im ersten Wahlgang zu gewinnen.

Wird diese Mehrheit verfehlt, findet zwischen den zwei Bestplatzierten eine Stichwahl statt. Diese ist für den 28. September angesetzt.

Der **Rat der Stadt** Bottrop setzt sich aktuell aus 58 Mitgliedern (inklusive Ausgleichs- und Überhangmandate) zusammen. Regulär werden, so auch diesmal, 27 über Direktmandate in Wahlbezirken gewählt, weitere 27 über die Reservelisten der antretenden Parteien und Wählergruppen. In Bottrop gibt es drei **Bezirksvertretungen**: Bottrop-Mitte, -Süd und -Kirchhellen. Sie verfügen über jeweils 15 Sitze. Jede dieser Vertretungen besteht aus 15 Mitgliedern. Wahlberechtigt sind die Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Stadtbezirke. In Kirchhellen sind es 17.925 Wahlberechtigte. Hier wird eine Listenwahl durchgeführt. Das heißt, es stehen nur Parteien auf dem Stimmzettel, keine Einzelpersonen. Die neuen Bezirksvertreter wählen im Anschluss den nächsten Bezirksbürgermeister.

Ein weiterer Teil der Wahl betrifft den **Integrationsausschuss**. Wahlberechtigt sind hierbei alle Personen ab 16 Jahren, die entweder keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, eine ausländische besitzen, durch Einbürgerung Deutsche geworden sind oder als Kind ausländischer Eltern durch Geburt die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten haben. Zusätzlich wird im Ruhrgebiet noch das **Ruhrparlament** gewählt: Dieses Gremium besteht aus 91 Politikerinnen und Politiker aus dem Verbandsgebiet des RVR.

Für die Wahl des Oberbürgermeisters stehen fünf Kandidaten zur Auswahl: Matthias Buschfeld (SPD), Frank Kien (CDU), Nick Nowara (Grüne, ÖDP, FDP), Markus Mellerke (AfD) und Sven Hermens (Die Linke). Wir haben mit Ihnen über ihre Pläne und Ziele gesprochen.



Foto: SPD Bottrop

Ich bin Matthias Buschfeld und Bottroper mit Leib und Seele. Ich habe mein gesamtes Leben in unserer Stadt verbracht – hier lebe ich mit meiner Familie, hier sind meine Wurzeln. Ich liebe diese Stadt. Sie ist meine Heimat, für die ich mich seit über 15 Jahren politisch und sozial engagiere. Als Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion kenne ich die Stadtverwaltung und ihre Herausforderungen sehr genau. Ich weiß, wo es gut läuft – und wo nicht. Mein Anspruch ist klar: Ich will nicht fragen, warum etwas nicht geht. Ich will Lösungen finden und Zukunft möglich machen.

Beruflich bin ich als Büroleiter des Bottroper Landtagsabgeordneten im NRW-Landtag tätig – dort setze ich mich jeden Tag für unsere Stadt gegenüber dem Land ein. Als Präsident des Bottroper DRK verantworte ich gemeinsam mit dem Vorstand einen großen Sozialverband mit mehreren Hundert haupt- und ehrenamtlichen Kräften. Dabei habe ich gelernt, wie wichtig Zusammenarbeit, Konsens und überparteiliches Handeln sind. Ich will zuhören, Menschen zusammenbringen und das Gemeinsame stärken – nicht das Trennende.

Warum kandidieren Sie für das Oberbürgermeisteramt?

Ich bin überzeugt: Bottrop kann mehr! Und genau dieses Potenzial möchte ich nutzen, um gemeinsam mit ganz vielen Menschen unsere Stadt besser zu machen. Ich setze mich ein für eine Innenstadt der Zukunft. Ich möchte, dass Bottrop für junge Familien attraktiver wird, und gleichzeitig Heimat für ganz viele Menschen sein kann, mit attraktivem Wohnraum, tollen Quartieren und einer guten Ausbildungs- und Berufsperspektive für alle. Deshalb stelle ich mich für dieses Amt zur Wahl.

MATTHIAS BUSCHFELD

Oberbürgermeisterkandidat der Bottroper SPD

Wie wollen Sie die Rahmenbedingungen für eine attraktive Innenstadt schaffen?

Wir müssen es schaffen, dass die Menschen wieder gerne in die Innenstadt kommen, denn wir brauchen Frequenz. Dazu braucht es ein Angebot, das man sich nicht nach Hause bestellen kann, sondern nur persönlich erleben kann. Außerdem braucht Bottrop ein Alleinstellungsmerkmal. Aus meiner Sicht können das Veranstaltungen sein, die Menschen müssen sagen: „In Bottrop ist was los, dafür fahre ich da hin!“, dann hat auch der Einzelhandel eine Chance. Dafür brauchen wir eine hohe Aufenthaltsqualität: Mehr Gastro, mehr Grün, mehr Wasser und Spielflächen in der Stadt.

Wie möchten Sie das Schulangebot in Kirchhellen erweitern, um jedem Schüler und jeder Schülerin einen attraktiven Platz in der Gemeinde zu bieten?

Die Politik in Bottrop hat sich in einem großen Kompromiss darauf geeinigt, in Kirchhellen im Rahmen eines Anbaus/Neubaus für beide weiterführenden Schulen mehr Plätze zu schaffen.

Wie wollen Sie die ausufernde Zahl an Straßenbaustellen in den Griff bekommen?

Die Erneuerung vieler Straßen notwendig und richtig. Die Abstimmung mit anderen „Verursachern“ (Wärme; Strom; etc) und Kommunikation müssen verbessert werden, bei Nichteinhaltung von Fristen sollen vertraglich vereinbarte Strafen durchgesetzt werden!

Seit 15 Jahren wartet Kirchhellen auf ein Verkehrskonzept. Wie sind Ihre Vorstellungen zu diesem Thema und wie wollen Sie dieses Vorhaben vorantreiben?

Der motorisierte Individualverkehr soll durch die Einführung eines starken ÖPNV-Trägers, beispielsweise einer Straßen- oder Seilbahn von Dorsten über Kirchhellen bis nach Bottrop und Essen reduziert werden. Ebenfalls unterstütze ich den Ausbau von Radtrassen in die Nachbarstädte.



Foto: CDU Bottrop

FRANK KIEN

Oberbürgermeisterkandidat der Bottroper CDU

Nicht Steine beleben eine Innenstadt, sondern Menschen, die gerne dort sind.

Was sind für Sie die zentralen Themen in Bottrop?

Für Bottrop habe ich sieben Schwerpunkte: eine digitale, bürgernahe Verwaltung mit unter sieben Tagen Bearbeitungszeit; den Ausbau von Kitas und Schulen mit echter Wahlfreiheit; mehr Sicherheit durch Präsenz und gezielte Videoüberwachung; eine starke Wirtschaft mit schnellen Genehmigungen und Gründerförderung; ein modernes Baustellen- und Verkehrsmanagement; die Stärkung des Ehrenamts – und echte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort und digital.

Wie wollen Sie die ausufernde Zahl an Straßenbaustellen in den Griff bekommen?

Das Baustellenproblem möchte ich mit einem zentralen digitalen Baustellen-Cockpit lösen, das alle Maßnahmen bündelt und priorisiert – ergänzt durch bessere Kommunikation, Nacht- und Ferienbaustellen sowie klar geregelte Zuständigkeiten. So schaffen wir mehr Planbarkeit und Vertrauen.

Wie möchten Sie das Schulangebot in Kirchhellen erweitern, um jedem Schüler und jeder Schülerin einen attraktiven Platz in der Gemeinde zu bieten?

Die Schulentwicklung in Kirchhellen ist mir wichtig – es geht um die Zukunft unserer Kinder. Wir erweitern die Sekundarschule, planen vorausschauend am Gymnasium und schaffen neuen Schulraum – u. a. am alten Feuerwehrstandort. Übergangsweise setzen wir auf Containerlösungen. Alle Maßnahmen erfolgen nachhaltig, bürgernah und gemeinsam mit der CDU – für ein starkes Kirchhellen.

Seit 15 Jahren wartet Kirchhellen auf ein Verkehrskonzept. Wie sind Ihre Vorstellungen zu diesem Thema und wie wollen Sie dieses Vorhaben vorantreiben?

Auch das lange erwartete Verkehrskonzept für Kirchhellen wird Chefsache. 2025 starten wir mit Analyse und Beteiligung der Bürger, danach folgt die Umsetzung: sichere Schulwege, Verkehrsberuhigung im Ortskern, smarter ÖPNV, Radwege, modernes Parkkonzept. Denn wer Veränderung will, muss sie auch mutig anpacken.

Der Aufbruch heißt: Bottrop. Und der Aufbruch heißt: Kien.

Ich bin Frank Kien, 57 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern – und Bottroper aus Überzeugung. Seit meinem vierten Lebensjahr lebe ich in dieser Stadt, kenne ihre Stärken, ihre Herausforderungen und das Potenzial, das in ihr steckt. Als Handwerksmeister und Unternehmer habe ich Verantwortung für über 150 Mitarbeitende getragen, als Kommunalpolitiker seit über 20 Jahren für Anliegen vor Ort. Verwaltung kenne ich – genauso wie das Leben in unseren Stadtteilen, Schulen, Vereinen, Betrieben. Ich weiß, wie wichtig klare Entscheidungen sind. Und ich weiß, dass es Zeit ist, Verantwortung neu zu denken. Ich stehe für Kompetenz, Innovation, Engagement und Nachhaltigkeit – kurz: KIEN. Für eine Stadt, in der sich Menschen wohl und sicher fühlen. Eine Stadt, die Heimat ist.

Warum kandidieren Sie für das Oberbürgermeisteramt?

Ich kandidiere für das Amt des Oberbürgermeisters, weil es einen echten Aufbruch braucht. Bottrop hat Jahrzehnte lang unter eingefahrenen Strukturen gelitten – jetzt braucht es neuen Takt, Energie und eine Verwaltung, die gestaltet statt verwaltet. Mit wirtschaftlicher Erfahrung, sozialem Kompass und der CDU-Agenda 2025–2030 setzen wir klare Prioritäten: ein digitales Bürgerportal mit KI-Unterstützung, schnellere Antragsbearbeitung, bürgernahe Verwaltung. Mein Ziel ist es, in fünf Jahren daran gemessen zu werden, ob dieses „mehr“ für Bottrop auch wirklich spürbar geworden ist.

Wie wollen Sie die Rahmenbedingungen für eine attraktive Innenstadt schaffen?

Ein zentrales Anliegen ist mir die Belebung der Innenstadt. Sie soll wieder Ort der Begegnung werden: sicher, sauber, lebendig. Wir wollen Leerstände mit Pop-ups, Kultur und Start-ups füllen, die digitale Infrastruktur ausbauen, mehr Grün und Aufenthaltsqualität schaffen – und Fördermittel gezielt einsetzen.



Foto: Bottrop bewegt

NICK NOWARA

Oberbürgermeisterkandidat der Initiative Bottrop bewegt, unterstützt von Grünen, FDP und ÖDP

Mein Name ist Nick Nowara, 33 Jahre alt, gelernter Architekt, Stadtentwickler und OB-Kandidat für Bottrop. Ich arbeite an nachhaltigen und digitalen Stadtlösungen, zuvor war ich in der Forschung (TU Dortmund) und Planung tätig. Unterstützt von Grünen, FDP, ÖDP und der Initiative Bottrop bewegt wurde ich aus über 150 Bewerbungen ausgewählt.

Warum kandidieren Sie für das Oberbürgermeisteramt?

Weil ich Potenzial sehe – aber es braucht neue Impulse und eine effektivere Verwaltung. Aus Erfahrung weiß ich, wie Verwaltung modern, digital und bürgernah funktioniert. Ich kandidiere, weil ich gestalten will: transparent, mit klarer Idee und offen für neue Wege. Nicht parteigebunden, sondern lösungsorientiert.

Wie wollen Sie die Rahmenbedingungen für eine attraktive Innenstadt schaffen?

Eine Innenstadt lebt von Aufenthaltsqualität, Vielfalt und Erreichbarkeit. Wir brauchen Orte, an denen sich Menschen wohl und sicher fühlen. Leerstände sollten z.B. für bezahlbaren Wohnraum, Dienstleistungen oder Kultur genutzt werden. Die Verwaltung muss flexibel und lösungsorientiert handeln – nicht bremsen.

Was sind für Sie die zentralen Themen in Bottrop?

Nachhaltige Stadtentwicklung: Sozial verträglicher Wohnraum, klimaresiliente und smarte Infrastruktur, bessere Mobilität – für mehr Lebensqualität. Verwaltung & Haushalt: Eine effiziente, bürgernahe Verwaltung ist Grundlage für Fortschritt. Der städtische Haushalt muss verantwortungsvoll gestaltet, Prioritäten gesetzt und Mittel gezielt eingesetzt werden. Wirtschaft & Digitalisierung: Innovative Unternehmen sind nötig, um Arbeitsplätze zu sichern und die Stadt zukunftsfähig zu machen. Dazu braucht es eine starke und unterstützende Wirtschaftsförderung.

Sozialer Zusammenhalt & Teilhabe: Bottrop lebt durch Menschen – ob sie hier arbeiten, zur Schule gehen, im Verein aktiv sind oder ihren Alltag gestalten – ganz gleich, woher sie kommen. Wir müssen soziale Ungleichheiten abbauen, Bildungsangebote stärken und Beteiligung ermöglichen.

Wie wollen Sie die ausufernde Zahl an Straßenbaustellen in den Griff bekommen?

Ich setze auf eine zentrale Baustellensteuerung, bessere Planung und Abstimmung – unter Berücksichtigung von Großvorhaben wie dem Umbau des Autobahndreiecks A2/A31. Wichtig sind die zeitliche Koordination, transparente Kommunikation und digitales Baustellenmanagement, um Bauzeiten zu verkürzen. Externe Experten und bewährte Konzepte können helfen – langfristige Lösungen statt kurzfristiger Flickschusterei.

Wie möchten Sie das Schulangebot in Kirchhellen erweitern, um jedem Schüler und jeder Schülerin einen attraktiven Platz in der Gemeinde zu bieten?

Jedes Kind braucht ein gutes Schulangebot vor Ort. Das heißt: frühzeitig planen, Bedarfe überprüfen und die Schulentwicklung strategisch angehen. In Kirchhellen wäre mein Ansatz die Sekundarschule um einen Zug zu erweitern. Am Gymnasium könnte in einzelnen Jahren eine Mehrklasse eingerichtet werden und auf dem Gelände der Feuerwehr besteht die Möglichkeit von Erweiterungsbauten.

Seit 15 Jahren wartet Kirchhellen auf ein Verkehrskonzept. Wie sind Ihre Vorstellungen zu diesem Thema und wie wollen Sie dieses Vorhaben vorantreiben?

Jetzt braucht es endlich klare Ziele, saubere Analyse und die konsequente Umsetzung eines integrierten Verkehrskonzepts: für fließenden Verkehr, sichere Schulwege, eine bessere Anbindung durch den ÖPNV (auch abends) sowie Raum für Radverkehr. Dass ein Radweg 200 Meter vor der Grundschule in Grafenwald endet, ist schwer nachvollziehbar.



Foto: AfD Bottrop

MARKUS MELLERKE

Oberbürgermeisterkandidat der Bottroper AfD

Ausländerbehörde. Bezahlbarer Wohnraum durch Sanierung. Mittelstand stärken, Zuwanderung aus sicheren Drittstaaten begrenzen. Vereinsförderung besonders im Süden.

Wie wollen Sie die ausufernde Zahl an Straßenbaustellen in den Griff bekommen?

Wir setzen auf verantwortungsvolle Finanzpolitik und Landesförderung. Baustellen besser koordinieren – zentraler Plan mit Zeitrahmen. Die neue A42-Abfahrt entlastet den Süden. Hauptstraßen wie die Gladbecker Straße haben Priorität. Keine Verschwendung – nur gezielte Investitionen.

Wie möchten Sie das Schulangebot in Kirchhellen erweitern, um jedem Schüler und jeder Schülerin einen attraktiven Platz in der Gemeinde zu bieten?

Container sind keine Lösung! Sanierung bestehender Gebäude, modulare Klassenräume mit Landesmitteln. Kleinere Klassen, Sprachförderung, Erweiterung der Sekundarschule, Umsetzung der Ganztagsbetreuung ab 2026. Effiziente Ausländerbehörde entlastet Schulen.

Seit 15 Jahren wartet Kirchhellen auf ein Verkehrskonzept. Wie sind Ihre Vorstellungen zu diesem Thema und wie wollen Sie dieses Vorhaben vorantreiben?

Einbahnstraßenlösung auf der Hauptstraße, mehr Parkplätze, keine Fußgängerzone oder Kfz-Freigabe des Johann-Breuer-Platzes. Tempo 30 (7–19 Uhr) erhöht Sicherheit. Mit der Kirchhellener Werbegemeinschaft stärken wir die Kaufkraft. Umsetzung mit klaren Prioritäten und Bürgerbeteiligung.

Um die Antworten der Kandidaten gerecht gegenüberstellen zu können, erhielten alle Parteien dieselben Fragen sowie deckungsgleiche Vorgaben zu Frist und Umfang ihrer Erläuterungen.

Ich bin Markus Mellerke, 52 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder, gebürtiger Essener und überzeugter Wahlbottroper. Als Kfz-Meister arbeite ich seit 35 Jahren in einem städtischen Unternehmen in Essen, zuletzt als Teamleiter, und bringe Erfahrung aus Betriebsrat und Aufsichtsrat mit. Als Kreis-sprecher der AfD Bottrop kämpfe ich für eine sichere, lebenswerte Stadt.

Warum kandidieren Sie für das Oberbürgermeisteramt?

Ich will Bottrop lebenswerter machen. Viele Bürger fühlen sich von der Politik im Stich gelassen – ich will das ändern. Mit solider Haushaltspolitik, weniger Bürokratie und Fokus auf Sicherheit, Wohnraum und Infrastruktur setze ich auf echte Lösungen. Die AfD steht für Vernunft und Bürger-nähe – dafür stehe ich.

Wie wollen Sie die Rahmenbedingungen für eine attraktive Innenstadt schaffen?

Sicherheit, Sauberkeit und Belebung sind entscheidend. Mehr Polizei am Berliner Platz, Sanierung leerstehender Gebäude wie im Hansa-Zentrum statt Neubauten, weniger Bürokratie und günstige Standgebühren für Stadtfeste. Der Johann-Breuer-Platz bleibt autofrei – dafür mehr Grün und Sitzgelegenheiten.

Was sind für Sie die zentralen Themen in Bottrop?

Sicherheit, Bildung, Wohnen und Wirtschaft. Mehr Polizei, Null-Toleranz gegen Kriminalität. Kostenlose Kitas, moderne Schulen ohne Container, Integration durch eine effiziente



Foto: Die Linke Bottrop

SVEN HERMENS

Oberbürgermeisterkandidat für Die Linke in Bottrop

viel zu hoch. Gleichzeitig werden Stadtteile immer weniger lebenswert, weil Infrastruktur wegfällt und Investitionen ausbleiben.

Wie wollen Sie die ausufernde Zahl an Straßenbaustellen in den Griff bekommen?

Angesichts der maroden Infrastruktur bräuchten wir erst einmal noch viel mehr Baumaßnahmen. Eindeutig müssen sie aber besser koordiniert werden, zum Beispiel im zeitlichen Ablauf. Daran hindern uns bisher oft enge bürokratische Rahmen, auf die wir als Stadt aber wenig Einfluss haben.

Wie möchten Sie das Schulangebot in Kirchhellen erweitern, um jedem Schüler und jeder Schülerin einen attraktiven Platz in der Gemeinde zu bieten?

Dieser Zustand ist eine direkte Folge der wenig vorausschauenden Schulpolitik der Bottroper SPD, CDU und Dezerent*innen Ketzler bzw. Alexius-Eiefert. Im gesamten Stadtgebiet wird sich der Druck auf alle weiterführenden Schulen erhöhen, wenn wir keine dritte Gesamtschule im Bottroper Süden errichten. Der Bauverwaltung fehlt außerdem das Personal, um in der gebotenen Schnelle Erweiterungen zu verwirklichen.

Seit 15 Jahren wartet Kirchhellen auf ein Verkehrskonzept. Wie sind Ihre Vorstellungen zu diesem Thema und wie wollen Sie dieses Vorhaben vorantreiben?

Mehr Verkehrssicherheit an den Kirchhellener Schulen, zum Beispiel durch Zebrastreifen.

Ausgebaute und sichere Radwege in alle Stadtteile, in die Nachbarstädte, zu allen Schulen und in alle Wohngebiete.

Bessere ÖPNV-Anbindungen: zusätzliche Linienwege zur Anbindung im Norden (z.B. Feldhausen - Heidhof); höhere Taktung auf den Linien, auch nachts und am Wochenende; bessere Nutzbarmachung des Bahnhofs Feldhausen; eine S-Bahn, die Feldhausen, Boy, Hbf und Vonderort verbindet; eine Straßenbahn, die Kirchhellen mit Bottrop ZOB & Hbf, Freiheit Emscher und Essen verbindet.

Mein Name ist Sven Hermens, ich bin 25 Jahre alt, gelernter Lacklaborant, derzeit Referent für die Linke im Bundestag und bin seit 2020 Ratsmitglied und Bezirksvertreter für Die Linke in Bottrop.

Warum kandidieren Sie für das Oberbürgermeisteramt?

Ich bin der Überzeugung, dass Bottrop einen OB braucht, der sich konsequent gegen das finanzielle Ausbluten der Kommunen in NRW wehrt. Einen OB, der dem Rechtsruck in der Gesellschaft mit dem Schaffen von sozialer Infrastruktur in benachteiligten Stadtteilen begegnet. Einen OB, der sich eindeutig zu den Bottroper Klimazielen bekennt und sie nicht aufgibt oder verschiebt. Ein solcher OB will ich sein. Ich kandidiere, weil kein Kandidat der anderen Parteien dafür steht.

Wie wollen Sie die Rahmenbedingungen für eine attraktive Innenstadt schaffen?

Die Zeit von Shopping in den Innenstädten ist vorbei. Wir brauchen Investitionen in Räume für Jugendliche, Kultur, Begrünung und nichtkommerzielle Aufenthaltsqualität.

Was sind für Sie die zentralen Themen in Bottrop?

Klimaschutz und Verkehrswende: Der Ausbau von Radwegen und ÖPNV und die Nettonull an THG Emissionen bis 2035
Finanzen: Der Investitionsstau in unserer Infrastruktur führt in vielen Stadtteilen zu berechtigtem Frust. Ohne auskömmliche Finanzierung wird kommunale Demokratie immer obsoleter und kann von Rechtsextremen angegriffen werden.
Wohnen: Wohnraum ist knapp, Mieten und Nebenkosten



**Spitzenkandidat
Hendrik Dierichs**

**Kommunalwahl
2025**
Unsere Kandidaten
für die Bezirksvertretung
Kirchhellen



BREZELAUSMARSCH 2025 – DER COUNTDOWN LÄUFT!

**Zu Gast in Feldhausen:
Brezelkönig und Brezelkönigin laden zum Brezelausmarsch**



alteingesessen, sind an diesem Tag herzlich eingeladen den kleinen Umzug durch Feldhausen sowie die Feier am Abend zu besuchen.

Den ein Jahr vor dem nächsten Schützen- und Brezelfast stattfindenden Ausmarsch, gab es 1982 erstmals zum 99-jährigen Jubiläum der Brezelgesellschaft auf dem Hof Overgünne. Da der Brezelausmarsch häufig in den vergangenen Jahren beim König gestartet ist, dies inzwischen schon beinahe als Tradition gilt und die Königin obendrein in Feldhausen wohnt, wird der Brezelausmarsch in diesem Jahr komplett in Feldhausen stattfinden.

Inzwischen ist es eine gute Tradition das die Brezelgesellschaft Kirchhellen ein Jahr vor dem nächsten Brezelfast, mit ihrem traditionellen Brezelausmarsch, offiziell in die heiße Phase bis zum Fest 2026 geht. Aus diesem Grund treffen sich die Brezelbrüder am Samstag, den 6. September 2025 um 16.30 Uhr an der Brezelkönigsresidenz von König Michael Möllmann am Vikars Kamp 44 in Feldhausen.

Fest steht: Mit dem offiziellen Countdown steigt die Vorfreude auf das Festjahr 2026.

Bis zum geplanten Abmarsch gegen 17.30 Uhr wird es einige kühle Getränke geben. Der gemeinsame Fußmarsch, führt vom Vikars Kamp über die Marienstraße vorbei an der Kirche über die Straßen Im Grund und Mesteroth zum Hof unserer Königin Marion Enbergs. Auf dem Weg dorthin sorgen die Knüppelungs aus Holsterhausen für die musikalische Untermalung.

Auf dem Hof Enbergs am Mestroth besteht ausreichend Gelegenheit, sich auf das im nächsten Jahr, am 8. September 2026, stattfindende Brezelfast einzustimmen und Ideen zu sammeln. Wie immer sind natürlich auch alle Brezelschwester zur Feier am Abend willkommen. Für die richtige Tanzstimmung sorgen die Knüppelungs aus Holsterhausen sowie ein DJ. Alle Kirchhellener, ob neu zugezogen oder

DIE BREZELTERMINE SIND BEREITS FESTGELEGT:

- Freitag, 6. Februar 2026**
Gründungsversammlung
- Samstag, 23. Mai 2026**
2. Öffentliche Brezelversammlung
- Samstag, 15. August 2026**
3. Öffentliche Brezelversammlung
- Donnerstag, 3. September 2026**
Brezel-Abholen auf dem Johann-Breuker-Platz
- Dienstag, 8. September 2026**
Brezelfest



CDU Stadtbezirksverband Kirchhellen
Vorsitzender **Dominik Nowak**
Stellv. Vorsitzende, **Stefan Siebeker, Bozena Pinkawa**

CDU Kreisverband Bottrop
CDU Geschäftsstelle, Altmarkt 6, 46236 Bottrop
Vorsitzende **Dr. Anette Bunse**, Tel.: 02041/22243, info@cdu-bottrop.de

CDU Kreisverband Bottrop - Altmarkt 6 - 46236 Bottrop - www.cdu-bottrop.de



Fotos: Aileen Kurkowiak

ERSTER SPATENSTICH GESETZT

Seit fast sechs Jahren wird intensiv geplant und vorbereitet – Die Bauarbeiten an der neuen Feuerwache können beginnen

ANZEIGE

Tischlerei Bellendorf

Bau- und Möbeltischler

Wir können Ihnen helfen, Ihren Alltag besser zu bewältigen.

Ihr starker Partner für Kirchhellen

- Möbel nach Maß
- Sonderanfertigungen
- Barrierefreier Wohnraum
- Innenausbau
- Reparaturen
- Treppen - Türen - Fenster

seit 1831



Hauptstraße 106 - 46244 Kirchhellen
0 20 45 / 22 07
www.tischlerei-bellendorf.de

Der erste Spatenstich an der Rentforter Straße fand viel Publikum, denn diesen Meilenstein wollte sich kaum jemand der Beteiligten entgehen lassen. Ein langes Ringen um den Standort, Proteste aus der Nachbarschaft und ein langwieriges Planungsverfahren mit allerlei kleineren und größeren Hürden liegen hinter Stadtverwaltung, Bottroper Politik und vor allem Feuerwehr.

Kaum verwunderlich also, dass vor allem die Berufsfeuerwehr sowie Freiwillige Feuerwehr mit vielen Kameraden der Einladung der Stadt zum ersten Spatenstich folgten. Gemeinsam werden die Kameraden die neue Wache voraussichtlich zum Jahreswechsel 2027/28 beziehen.

FREUDE ÜBER NEUE FEUERWACHE

Die alte Feuerwache an der Schulstraße im Herzen Kirchhellens ist mit ihren 55 Jahren mehr als in die Jahre gekommen. Der Platz, aber auch die technischen Voraussetzungen konnten den realen Ansprüchen nicht mehr standhalten. Eine Erweiterung oder Renovierung des Altbaus war von Beginn an ausgeschlossen. Nach langem Ringen um den passenden Standort war der Neubau beschlossen. „Jetzt gehen wir den nächsten großen Schritt“, erklärt Oberbürgermeister Bernd Tischler, dem dieses Ereignis zum Ende seiner Amtszeit sicherlich ein willkommener Anlass zum Feiern ist.

„Zu einem modernen und lebendigen Stadtteil gehört eine Feuerwache, die den sich wandelnden Anforderungen gerecht wird“, betont er. „Wir können uns als

Stadt glücklich schätzen, dass so viele Kameraden und Kameradinnen rund um die Uhr im Einsatz sind, um Schaden von der Bevölkerung abzuwenden. Diese Menschen setzen in letzter Konsequenz im Dienst ihr Leben auf Spiel. Das ist nicht oft genug zu loben“, dankte Tischler den Feuerwehrleuten, die sich insbesondere durch die Proteste gegen die Standortwahl in ihrem Tun wenig wertgeschätzt fühlten.

Mit Blick auf eine zukünftig hoffentlich gute Nachbarschaft betont der Oberbürgermeister ebenfalls, dass sämtlichen naturschutzrechtlichen Belangen Rechnung getragen, Ausgleichsflächen geschaffen wurden und sowohl Flora als auch Fauna keinen Schaden zugefügt wurde. Obendrein wird bei den Arbeiten mit den Lärmschutzwänden begonnen, damit die Anwohner mit so wenig Beeinträchtigungen wie möglich durch die Arbeiten konfrontiert sind.

Aktuell kalkuliert die Stadt mit Gesamtkosten in Höhe von 26 Millionen Euro, erklärt Axel Pütz vom Fachbereich Immobilienwirtschaft der Stadt Bottrop. Auf den rund 20.000 Quadratmetern werden eine große Fahrzeughalle mit Geräteräumen, Schulungs- und Seminarräume, Büros, Werkstät-

ANZEIGE




Buschfeld für Bottrop!

BOTTROP IN GUTEN HÄNDEN

Am 14.09.
SPD wählen!





ten und Büroräume rund um einen Übungshof geschaffen. Dank einer Einigung mit StraßenNRW können außerdem verkehrliche Voraussetzungen geschaffen werden, die die Beeinträchtigung der Umgebung auf ein Mindestmaß reduzieren sollen.

Zum Schluss segneten Pfarrerin Kerstin Rödel und Pastor Christoph Potowski den Baugrund der neuen Feuerwache und gaben den Feuerwehrleuten, die dort zukünftig ihren Dienst antreten würden, gute Worte und Wünsche mit auf den Weg. // ak

Wir lassen Kirchhellen im Dorf

Am **14.09.** GRÜN wählen

MACHT FÜR DAS MORGEN.

Gemeinsam bewegen wir Bottrop.

Am **14.9.** Wandel wählen!

Nick Nowara
Überparteilicher Oberbürgermeisterkandidat

Jetzt mehr über Nick erfahren

b!wegt

Nick Nowara wird unterstützt von:

GEMÜSESELBSTPFLÜCKE BEI SCHMÜCKER IST GESTARTET

Die ersten Erdbeerpflanzen sind bereits durch mit ihrem Ertrag, deshalb wird das Selbstpflücke-Beerenparadies vom Schmücker Hof nun um Gemüse erweitert

Ein Großteil der Erdbeeren in Schmückers Beerenparadies, das dieses Jahr eröffnet hat, bilden noch Früchte bis in den Oktober hinein. Doch rund ein Drittel der Pflanzen sind bereits durch. „Wir haben überlegt, wie wir die Ressourcen nachhaltig nutzen können“, erklärt Eberhard Schmücker. In dem Substrat in den modernen Hochbeeten, in dem zuvor die Erdbeeren wuchsen, befinden sich nun neue Setzlinge.



Foto: Valerie MMS

Je nach Bedarf können im Beerenparadies ab Samstag (2.8.) zwei Sorten frische Zucchini in verschiedensten Größen geerntet werden.

Und auch die treiben bereits fleißig aus. Seit Anfang August können zwei verschiedene Sorten Zucchini, die grüne und weiße, ganz einfach selbst gepflückt werden – Mit Hilfe einer kleinen Kinderschere, denn nach wie vor sind hier Messer verboten. Die Scheren können selbstmitgebracht oder an der Kasse ausgeliehen werden. Die Preise sind weiterhin moderat gestaltet, so bekommt man hier einen Kilo Zucchini für 1,50 Euro.

probieren gerne neue Dinge aus und hoffen, dass das Angebot ebenfalls so gut angenommen wird“, freut sich der Landwirt.

Bald folgen dann die Cocktail-Tomaten. „Hier setzen wir auf Strauch- und Buschtomaten, ebenfalls mehrere Sorten“, erklärt Schmücker. Und auch Paprika-Liebhaber kommen hier bald auf ihre Kosten, denn es gibt nicht nur die „normale“ Sorte, sondern auch Spitz- und Snack-Paprika. „Wir

Tipp: Für alle Grundschüler, Schüler und auch Berufsschüler gibt es während der NRW-Sommerferien eine Sonderaktion. Wer mindestens drei Einsen auf dem Zeugnis hat, bekommt montags bis donnerstags 50 Prozent Rabatt auf die Selbstpflücke. Einfach das Zeugnis mitbringen und loslegen. // vm

Unsere Kirchhellener Kandidaten für Stadtrat & Bezirksvertretung

Katrin Haese

Leon Igelbüscher

Oliver Mies

Ralf Pajsert

Christian Steinmann

Bottrop bewegen – Zukunft gestalten

Freie Demokraten

Botrop **FDP**

fdp-bottrop.de

ANZEIGE

RELAX 2000

3D-Spezialfederkörper für perfekte Körperanpassung

TISCHLEREI SCHULTE ZURHAUSEN

RELAX
Müde schlafen, Besser Wohnen

Waldweg 51 | 46514 Schermbeck | Tel.: 0 28 53 . 44 88 17 3 | info@schultezurhausen.de

www.schultezurhausen.de



Liebllichkeit Tatjana Allekotte, Schützenkönig Philipp Allekotte, Schützenkönigin Kerstin Sawinski und Prinzgemahl Michael Sawinski sind durch den Schützenverein seit Jahren eng befreundet.

DER NEUE GRAFENWÄLDER THRON STELLT SICH VOR

Diese Vier sind hochmotiviert und freuen sich auf zwei spannende Amtsjahre – Die neuen Regenten in Grafenwald verbindet eine lange Geschichte im Verein

ANZEIGE

Loslassen. Entspannen. Zeit haben.
Ruhe finden, wo die Seele Atem holt.

Tina Noska
PHYSIOTHERAPEUTIN

Entspannungsmassagen
Selbstzahler & Privatpatienten

Massage (30 Minuten)
20 Euro

Terminvereinbarung:
0178 93 70 751

In der Praxis für Logopädie Michael Noska

395 Schüsse bis zum Triumph: Nach fast 400 Schüssen holte endlich jemand den „Vogel“ in Grafenwald runter. Obwohl von einem Schützenvogel eigentlich nicht mehr die Rede sein kann, so klein wie die Trophäe von Philipp Allekotte, dem neuen Schützenkönig in Grafenwald, war. Zur großen Freude seiner Frau Tatjana liegen nun zwei ereignisreiche Jahre vor dem Wöller Thron. Ihre lange familiäre Verbundenheit mit dem Schützenverein trieb ihren Mann Philipp dazu an, alles am Gewehr zu geben.

Bei der dritten Schützenübung fasste er den Entschluss: „Ich will es versuchen“, erinnert sich Philipp Allekotte.



Was zunächst nach einer fixen Idee klingt, entspringt einem lang gehegten Wunsch. Denn die gebürtige Grafenwälderin Tatjana Allekotte, geb. Gajowczyk verbindet seit ihrer Kindheit viel mit dem Verein: „Mein inzwischen verstorbener Vater Reinhard Gajowczyk war selbst von 2011 bis 2013 Schützenkönig, schon als Kinder sind wir auf den Festen herumgelaufen und waren immer dabei.“ Sie selbst ist nun Lieblichkeit.

In Grafenwald ist es nämlich Tradition, dass man den Thron quasi mit einem weiteren Pärchen teilt. Praktisch: Denn der Prinzgemahl ist Michael Sawinski, Oberst im Verein, langjähriger Freund von Philipp und Tatjana Allekotte und ebenfalls Patenonkel von Noah Allekotte. „Hätte ich den Vogel runtergeholt, wäre Tatjana meine Königin geworden – so wie meine Frau Kerstin jetzt Philipps Königin geworden ist“, erklärt Michael Sawinski, der als Königsanwärter ebenfalls angetreten ist. Eines steht fest: Für die vierköpfige Freundesgruppe stehen turbulente Zeiten an, die gemeinsam verbracht sicherlich doppelt so viel Spaß machen werden.

Der König selbst ist seit 2011 Mitglied im Schützenverein, zuvor war er häufiger gemeinsam mit Tatjanas Vater bei den Schützen unterwegs. Als Reinhard Gajowczyk dann selbst König wurde, kam auch Philipps Zeit für den Eintritt. Kurze Zeit später, als herauskam, dass er reiten kann, wurde er zum Adjutanten ernannt. Er und der Prinzgemahl sind sich einig: „Nach der zweijährigen Amtszeit wollen wir gerne in

unsere früheren Positionen zurückkehren.“ Sawinski ist seit 2000 Mitglied und weiß insbesondere zu schätzen, was man jetzt an der Freundesgruppe bewiesen sieht: Die Gemeinschaft. „Als wir hergezogen sind, empfahl man uns: Wenn Ihr Anschluss finden wollt, tretet in den Schützenverein ein oder beim VfL. Es sind die Schützen geworden.“

Das erste Highlight nach der Inthronisierung am Schützenfest-Sonntag war Kutsche zu fahren – da sind sich auch die Kinder Hannah und Noah einig. „Wir freuen uns vor allem auf die großen Veranstaltungen, die uns als Thron bevorstehen“, so der Schützenkönig. Dazu zählen unter anderem der beliebte Weihnachtsbaumweitwurf, der 1. Mai, das Battallionsfest und nicht zuletzt das Schützen- und Brezelfest 2026 in Kirchhellen. Dort möchte der Thron mit möglichst großer Abordnung aus Grafenwald wie in alten Zeiten aufmarschieren. // ak

ANZEIGE

Wir stehen für

- ... Naturschutz, Artenvielfalt und Nachhaltigkeit
- ... Intelligente Verknüpfung von ÖPNV, Rad- und Fußverkehr als Alternative zur Autonutzung
- ... ein soziales Gleichgewicht mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Stärkung des Gemeinwohls

Wir stehen auf Bottrop und Kirchhellen!

Dr. Jürgen Lapsien

Yvonne Paul

Dr. Elly Vaupel

Volker Fockenberg

Demokratisch · Ökologisch · Sozial

SOMMERFEELING AN DER PAUSENWIESE

In den Ferien Daheimgebliebene erwartet eine tolle Gelegenheit, um sich das Urlaubsgefühl in die Heimat zu holen

Was einst als kleine Idee begann, hat sich längst zu einem festen Anlaufpunkt für Menschen aus der Region entwickelt: Die „Pausenwiese“ lädt wieder ein – und diesmal wird gleich doppelt gefeiert. Am 16. und 17. August steigt die große Beachparty mit allem, was das Sommerherz begehrt: Musik, kühle Cocktails, Leckeres vom Grill und eine Sandburg für die Kleinen.

An der Pausenwiese trifft sich ein bunt gemischtes Publikum. Familien, Freundeskreise, Nachbarn, Ausflügler mit dem Rad – alle finden hier ihren Platz. Während die Kinder ausgelassen spielen, genießen die Erwachsenen entspannte Stunden bei einem kühlen Getränk. Was wie selbstverständlich wirkt, ist das Ergebnis vieler kleiner Ideen, die mit viel Herzblut und Experimentierfreude umgesetzt werden. „Wir probieren viel aus und schauen, was ankommt“, erzählt Anja Askemper, die gemeinsam mit ihrem Mann Manuel schon viele Aktionen vor Ort auf die Beine gestellt hat. „So entstehen immer wieder neue Formate.“



So auch die Cocktails – zunächst ein spontaner Einfall, inzwischen schon fast das Markenzeichen der Pausenwiese. Bei zahlreichen Kirchhellener Veranstaltungen sieht man Manuel Askemper inzwischen mit seinem Cocktailstand. Ebenso wie das aktuelle Essensangebot mittwochs bis freitags nachmittags mit frisch zubereiteten Pommes. Eine eigene Küche gibt es nicht, aber mit dem, was draußen geht, wird kreativ gearbeitet. „Unser Ziel ist es, dass die Leute die Pausenwiese bewusst als Zwischenstopp wählen.“

Am Samstag sorgt der Künstler Acousticno(i)se für die richtige Stimmung. „Gerade für jene, die in den Ferien nicht verreisen, möchten wir eine gute Gelegenheit bieten, sich ein Stück Urlaubsgefühl nach Hause zu holen. Ob beim Cocktail an der Sandburg, beim Schlemmen unter freiem Himmel oder beim Fachsimpeln mit einem Fleischsommelier – auf der Pausenwiese an der Hofwiese 23 ist Platz für gute Laune, neue Begegnungen und eine Pause vom Alltag. // **ak**

ANZEIGE

TIMMERHAUS Schöne Dinge für zuhause

Lassen Sie in der Zeit von Dienstag, 26. August bis Donnerstag, 28. August Ihre Messer und Scheren von fachmännischer Hand in unserem Hause schärfen.

Gerne nehmen wir Ihre Messer vorab an.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9:30 bis 18:30 Uhr
Samstag von 9:30 bis 14:00 Uhr

Telefon: 02045 82385



ABTAUCHEN IM MAISLABYRINTH BEI MIERMANN

Im Kirchhellener Maislabyrinth dreht sich dieses Jahr alles um das Meer – alle Altersgruppen können hier Spiel, Spaß und Wissen erleben

Zum fünften Mal in Folge lädt die Familie Miermann auf ihren Hof am Scheideweg in Kirchhellen zum Erkunden ihres liebevoll gestalteten Maislabyrinths ein. In diesem Jahr tauchen Besucher in eine faszinierende „Unterwasserwelt“ ab. Unter dem Motto „Tauch ab, aber verirr dich nicht“ wird der 45.000 Quadratmeter große Irrgarten erneut zum Highlight für Groß und Klein.

Mit viel Hingabe und Handarbeit hat die Familie das Labyrinth in verschiedene Themenabschnitte unterteilt, die unterschiedliche Aspekte des Lebens unter Wasser beleuchten. Bunte Meerestiere, detailreiche Kulissen und zahlreiche Infotafeln laden dazu ein, mehr über Gezeiten, den Einfluss des Menschen auf die Meere, Klimawandel und Umweltverschmutzung zu erfahren. „Natürlich wird das Labyrinth wieder von der beliebten Rallye begleitet“, sagt Judith Miermann. Der Weg durchs Labyrinth ist so angelegt, dass Besucher auf ihrem wirren Weg nach Draußen automatisch an allen Spiel- und Wissensstationen vorbeikommen. „Aber ab und zu werden sie in einer Sackgasse landen“, ergänzt sie. „Dieses Mal haben wir die Wege enger angelegt“, so die Familie. „Dadurch wird es noch unübersichtlicher.“ Aber keine Angst, denn es wird erstmals auch einen Lösungsweg geben. Den kann man sich per QR-Code im Hofladen auf sein Handy laden und im Notfall herausholen. Der Eintritt beläuft sich auf 6 Euro pro Person (Kinder ab 3 Jahren). „Wir wollen den Familien etwas bieten, dass sie hier Zeit verbringen können und nicht nach einer Stunde schon wieder fahren“, so Miermann. So wird es in den kommenden Wochen am Hof selbst einige Neuerungen geben.

NEUES AM HOF

Kürzlich hat die Familie das Tor an der Eingangs-Allee verschlossen, um den Verkehr rund um den Hofladen, das Café, die Event-Scheune und ihre Wohnhäuser zu entzerren. Die



Einfahrt erfolgt über die Straße Schürbrink. Auf dem Hof sind zahlreiche Parkplätze ausgewiesen. „Der vordere Bereich wird auf Dauer autofrei gestaltet, das Tor jedoch für Fußgänger und Radfahrer geöffnet“, sagt Miermann. Der Spielplatz bekommt ein Upgrade, es soll einen Streichelzoo mit Schafen und Ziegen geben und die Möglichkeiten mit kleinen Fahrgeräten herum zu düsen.

Die Fläche hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Sonderaktionen finden am Kartoffelfest (27. und 29. September) statt sowie kurz vor Halloween, wenn das Labyrinth im Mondschein begangen werden kann (25. und 26. Oktober). Aktuelle Informationen zu Aktionen und Co. finden Interessierte auf den Social Media-Kanälen (@miermannscheune). // **vm**



Dominik Nowak



Bozena Pinkawa



Dr. Anette Bunse



Ursula Steinmann



Benjamin Bleske



Helge Winkler

**Kommunalwahl
2025**
Unsere Kandidaten
für den Rat der
Stadt Bottrop



**Unser Oberbürgermeister-
Kandidat**

Frank Kien

CDU Kreisverband Bottrop

CDU Geschäftsstelle, Altmarkt 6, 46236 Bottrop
Vorsitzende **Dr. Anette Bunse**, Tel.: 02041/22243, info@cdu-bottrop.de

PILGER DER HOFFNUNG BRECHEN NACH KEVELAER AUF

Die Anmeldungen für die alljährliche Wallfahrt nach Kevelaer laufen bereits –
Und es gibt einiges, was für dieses Jahr geplant ist

Viele Menschen pilgern, um Abstand vom Alltag zu gewinnen, innere Ruhe zu finden und sich auf das Wesentliche im Leben zu besinnen. Seit mehr als 240 Jahren wird diese Praxis auch in Kirchhellen gepflegt – traditionell pilgert die Gemeinde St. Johannes seit 1784 einmal im Jahr zum Wallfahrtsort Kevelaer. So auch im Jahr 2025.



Foto: Susanne Breit

In diesem Jahr lautet das offizielle Motto für die Pilger: „Pilger der Hoffnung“. Dabei begeben sich Fuß-, Bus- und Radpilger mit unterschiedlichen Hintergründen und Motivationen auf den Weg – viele von ihnen bereits seit Jahrzehnten. Die Wallfahrt nach Kevelaer findet am 30. und 31. August statt. Zur besseren Planung von Verpflegung und Unterkünften laufen ab sofort die Anmeldungen.

Egal ob Katholiken oder evangelische Christen, Ausgetretene oder Konfessionslose – auf der Pilgerreise sind alle herzlich willkommen. „Das gilt natürlich auch für die umliegenden Gemeinden“, betont Mitorganisator Franz Klein-Wiele. Jedes Jahr freuen sich die Pilger auf Neue über neue Gesichter – in den vergangenen Jahren insbesondere aus Bottrop oder Dorsten.

Das Angebot richtet sich an alle, die Lust auf Gemeinschaft, gemeinsame Erfahrungen und Spiritualität haben. Für die Fuß- und Radpilger kommt noch die körperliche Herausforderung hinzu. Die Kosten für die zweitägige Pilgerreise betragen 30 Euro für Fußpilger, 25 Euro für Buspilger und 20 Euro für Radpilger. Tagesradpilger zahlen nichts. Für Familien werden 20 Euro pro Person berechnet – Kinder bis 14 Jahre nehmen kostenfrei teil. Für die Fuß- und Radpilger sorgt die Gemeinde unterwegs für Verpflegung – dafür ist ein Begleitfahrzeug im Einsatz.

Einen Becher, eine Tasse oder Trinkflasche, robuste Wanderschuhe und das nötige Equipment für unterwegs im Gepäck, der Rest bereits am Vortag im Pfarrheim abgegeben – so geht es am Samstag für die Fußpilger früh los. Um 4.30 Uhr empfangen sie den Pilgersegen. Wer möchte und zwei Tage als Fuß- oder Radpilger unterwegs ist, kann am Zwischenstopp in Xanten übernachten.

Alternativ gibt es die Möglichkeit zur Tagesradtour oder zur Anreise mit dem Bus am Sonntag. Auch eine eigenständige Anreise ist möglich. Die Pilgermesse in der Basilika in Kevelaer beginnt am Sonntag um 11.45 Uhr. Nachmittags gibt es außerdem die Gelegenheit zum Kreuzweg im Priesterhausgarten oder zur Andacht in der Basilika. Um 16 Uhr geht es mit dem Bus zurück nach Kirchhellen. Abschließend findet eine gemeinsame Prozession vom Alten Friedhof zur Johanneskirche statt, wo die Pilger feierlich empfangen werden.

Sämtliche Informationen sowie das Anmeldeformular liegen in der Kirche St. Johannes aus. Die Anmeldung sollte bis zum Wochenende vor der Pilgerreise erfolgen. // **ak**

BLAUBEERFELD

Saisonstart: Ab sofort

Hornstraße 147 | 45964 Gladbeck



HOF STEINMANN

est. 1957

KONTAKT

www.steinmanns-hof.de
@steinmann_hof

Täglich
frische Blaubeeren
zum Selbstpflücken oder
für euch gepflückt.



OLDTIMER-AUSFAHRT AUF ZWEI RÄDERN MIT HERZ

Die 1. „Kirchhellen Klassik“ steht an! Die Straßen rund um Kirchhellen werden am 13. September zur Showbühne für Oldtimer-Fans

Die beiden Kirchhellener Uwe Küper und Theo Heisterkamp laden mit der Unterstützung zahlreicher ehrenamtliche Helfer und Gönner zu einer Oldtimer-Ausfahrt auf den Lieblings- und Hausstrecken rund um Kirchhellen ein. Bis sich vor einigen Jahren der hiesige Veteranen Verein auflöste, organisierten sie bereits zahlreiche Oldtimer-Rallyes und Treffs. „Das fehlt uns“, sagen die Organisatoren.

Also geben sie der 1. „Kirchhellen Klassik“ eine Chance. Am 13. September könne Mofa- und Motorrad-Fahrer mit ihren Oldie-Maschinen teilnehmen. „Aktuell haben wir schon 40 Anmeldungen aus Kirchhellen und der Umgebung“, freut sich Uwe Küper. Der jüngste Teilnehmer ist 16 Jahre alt, der älteste weit über 80. Und die älteste Maschine? „Von 1928“, so Küper.

Die Voraussetzungen, mit der möglichst viele Generationen erreicht werden sollen: Alle Mofas und Motorräder bis

ANZEIGE

STRATMANN
Bestattungen

Jedem Leben ein Zeichen setzen

46244 Bottrop-Kirchhellen
Hackfurthstraße 5
Tel: +49 20 45 - 24 17

45966 Gladbeck-Rentfort
Kampstraße 2
Tel: +49 20 43 - 98 78 11

Zeit für Abschied und Trauer

info@stratmann-bestattungen.de www.stratmann-bestattungen.de



Foto: Valerie Misz

Theo Heisterkamp (l.) und Uwe Küper sind seit mehr als 20 Jahren begeisterte Oldtimer-Fans und Mitglieder des Veteranen-Fahrzeug-Verbands.

80ccm bis Baujahr 1985 sowie Motorräder und Motorradgespanne über 80ccm bis Baujahr 1965. Treffpunkt ist am Veranstaltungstag ab 9 Uhr auf dem Josef-Terwellen-Platz. Nach einer verpflichtenden Fahrerbesprechung geht es für die Teilnehmenden ab 10 Uhr auf die Straßen.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Es fällt keine Teilnehmergebühr an. „Wir möchten einfach eine schöne Ausfahrt erleben, ohne Kommerz oder Druck“, sagt Heisterkamp. Im Anschluss soll der Tag bei „Benzinggesprächen“ im Bläsertreff am Brauhaus ausklingen. Interessenten können sich per Mail an kirchhellen-klassik@email.de oder telefonisch an Theo Heisterkamp (0173 1361 530) oder Uwe Küper (0162 8223332) wenden. // vm

KIRCHHELLEN BEI DER KUNSTROUTE 2025

Bei der Kunstroute 2025 zeigen 14 Künstler in Kirchhellen ihre Werke an sechs Orten – Es gibt Pop-Art, Skulpturen, Lichtkunst und mehr zu entdecken



Foto: Valerie Misz

Wie schon seit vielen Jahren üblich, findet die Kunstroute an den ersten beiden September-Wochenenden (6. und 7. sowie 13. und 14. September) statt. Die Öffnungszeiten an den beiden Veranstaltungswochenenden sind einheitlich von jeweils 11 bis 18 Uhr gestaltet. Nicht jedes Atelier öffnet auch an allen Tagen die Türen. In Kirchhellen gibt es dieses Jahr besonders viel zu entdecken.

Den Anfang am ersten Wochenende machen Guido Hofmann und Sohn Felix Amadeus Flick-Hofmann im Gemeinschaftsatelier Meilensteine an der Bottroper Straße 141. Als Gäste mit dabei sind dieses Jahr Catharina Lindeskov Nielsen und Eden Lumaja. „Wir werden alle neuen Werke und Bilder präsentieren“, sagt Felix Flick-Hofmann. Er selbst konzentriert sich aktuell vermehrt auf Pop-Art gepaart mit Surrealismus. Sein Vater zeigt seine neusten Lichtinstallationen, Eden Lumaja ist bekannt für ihre Tierschutzkunst und Lindeskov Niensens Arbeiten haben oft mystische Elemente. Am Sonntag kann den Künstlerinnen und Künstlern live bei ihrer Arbeit über die Schulter gesehen werden.

Sabine Stiegemann und Heike Heinen sind mit Karl Rübner auch wieder dabei. Interessenten können in dem Künstlergarten im Wildbruch 13 in Kirchhellen-Overhagen am 13. und 14. September allerhand Skulpturen entdecken. Die bei-

den Frauen arbeiten bereits seit mehr als 20 Jahren gemeinsam mit Beton und erstellen menschenähnliche Skulpturen in verschiedensten Größen. Karl Rübner beispielsweise in der Vergangenheit hauptsächlich mit Stahl beschäftigt, nun hat er Holz als weitere Komponente für sich entdeckt. „Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und spannende Gespräche“, sagen die Künstler.

Im Hof Jünger stellen vier lokale Künstlerinnen aus: Anne Alings, Odile Meier-Dusol, Renate Kraft-Mysliwietz und Trudel Zeltinger. Das Kulturzentrum öffnet lediglich am 13. und 14. September die Türen. Außerdem mit von der Partie – an beiden Wochenenden - sind Architekt Peter Drecker mit einer Plakatsammlung an der Bottroper Straße 6 sowie Marlies Tubes Am Pastors Busch 12 in Kirchhellen. Lediglich am ersten Wochenende öffnet Elisabeth Stappert ihr Atelier am Körtlingsfeld 1. Der gesamte Programmflyer steht unter www.franz-kultur.de zum Download zur Verfügung. // vm

ANZEIGE

**Ihre Persönlichkeit.
Ihre Sonnenbrille.**

HOYA
FOR THE VISIONARIES

5 Jahre SICHTBAR in Kirchhellen!

SICHTBAR

SICHTBAR. natürlich Brille
Inhaber Thomas Kruskemper
Hauptstraße 15 · 46244 Bottrop
Tel. 02045 41 28 940
www.sichtbar-kirchhellen.de



Foto: Valerie Misz

Die Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Vereine freuen sich auf zahlreiche Besucher aller Altersgruppen beim erstmaligen Tag der Vereine.

GEMEINSCHAFT ENTDECKEN BEIM TAG DER VEREINE

**Spiel, Sport, Natur und Gemeinschaft für Groß und Klein –
Die hiesigen Vereine geben einen umfangreichen Einblick in ihre Aktivitäten**

Kirchhellener Vereine ziehen an einem Strang. Den Ursprung fand die Geschichte Ende des Vorjahres, als Marco Samland (Öffentlichkeitsarbeit VfB Kirchhellen) sich das Ziel setzte, die hiesigen Vereine besser zu vernetzen. Über die Monate entwickelte sich daraus ein Stammtisch, dem regelmäßig Vertreterinnen und Vertreter aus mittlerweile mehr als 20 Vereinen beiwohnen.

Man wolle Synergien nutzen, Verständnis aufbauen und sich gegenseitig unterstützen. Daraus entstand die Idee des ersten Tages der Vereine. Dieser findet am 31. August auf dem gesamten Areal der Bezirkssportanlage, der Dreifachsporthalle und des TSG Geländes statt. Der große Kunstrasenplatz ist von der Aktion ausgeschlossen.

Von 11 bis 17 Uhr präsentieren die Vereine ihre vielfältigen Angebote, laden zum Entdecken und Mitmachen ein. Begleitet wird das Event von einem umfangreichen Rahmenprogramm mit vielfältigen kulinarischen Köstlichkeiten und

Angeboten für große und kleine Gäste – Hüpfburg, sportliche Turniere und Mitmachaktionen.

VIELFALT AUF DREI AREALEN

Aufgeteilt auf die drei Areale gibt es also einiges zu entdecken. In der Sporthalle kann man beispielsweise Küren der VfL-Einradfahrerinnen erleben, Badminton spielen oder eine Show von Modellflugzeugen genießen. Spannend ist sicher auch der Flugsimulator des Modellflugvereins. Der TC Harmonie lädt zu Tanz-Workshops und Vorführungen ein.

Vor der Halle können sich Jung und Alt im Outdoor-freundlichen AirBadminton ausprobieren, neue und alte Kutschen der Kutschfahrtfreunde bestaunen und sich das Training und Hundesport des Hundevereins anschauen. Ein Mobility Parcours lädt dazu ein, die Geschicklichkeiten des eigenen Hundes zu überprüfen.

MITMACHEN UND STAUNEN

Geschicklichkeit verlangt auch der Parcours, den die TSG-Radfahrabteilung in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht aufbaut. Hier sind Kinder willkommen, die mit ihrem eigenen Rad ihre Fähigkeiten austesten möchten.

Die TSG zeigt ihre verschiedenen Abteilungen, von Beach Handball und Volleyball über die Calisthenics-Anlage bis hin Vorführungen der Taekwondo-Gruppen. Auch die Kinderbegeisterung kommt an dieser Stelle nicht zu kurz, verspricht der Verein. Auf den Tennisplätzen wird der TC VfB Kirchhellen anzutreffen sein.

Sportlich wird es auch mit dem Golfclub, mit einer Station zum Schläge üben sowie einem Jugendturnier der Fußballer aus Kirchhellen, Grafenwald und Feldhausen. Bei einem offenen Training mit den Damen des VfL Grafenwald können Mädchen Fußball spielen – auf dem kleinen Kunstrasenplatz. Auch Naturerlebnisse stehen auf dem Plan: Das WPZ, das Netzwerk Blühende Landschaften, die Waldjugend sowie Imker und Kräuterpädagogin Werner Gahlen sind gemeinsam an einem Stand zu finden. Dort wird auch das Natur on Tour Mobil der hiesigen Jägerschaft zu finden sein. Auch hier gibt es insbesondere für Kinder Spannendes zu entdecken.

GEMEINSAM FÜRS EHRENAMT

Historisch zu geht es beim Heimatverein. „Wir bringen unsere mehr als 50 historischen Schriftenreihen mit“, verrät Rainer Voßbeck. Darin kann gestöbert oder auch damit das heimische Bücherregal gefüllt werden. Der Verein nutzt außerdem die Gelegenheit auf die Volkswanderung am 20.

ANZEIGE



Foto: Daniel Böhm

Das gesamte Veranstaltungsgelände umfasst die Bezirkssportanlage, die Dreifachsporthalle sowie das TSG-Gelände.

September aufmerksam zu machen. Der Ländliche Reit- und Fahrverein hat kürzlich sein 100. Jubiläum gefeiert. Sie wollen beim Tag der Vereine dazu einladen, den Verein kennenzulernen. An ihrem Stand wird außerdem ein tierischer Foto-Punkt zu finden sein sowie ein Rätselspiel, bei dem tolle Preise winken. An diesem Tag sorgen die Freiwillige Feuerwehr sowie der hiesige DRK-Ortsverein nicht nur für die Sicherheit der Besucher, sondern auch sie präsentieren sich. Besucher haben also vielfältige Möglichkeiten das Vereinsleben im Dorf kennen zu lernen. Ob auf der Suche nach einem Hobby, sportlicher Betätigung mit Gleichgesinnten oder einem Platz im Ehrenamt, hier wird man fündig. Gebündelt sind alle Informationen der teilnehmenden Vereine auf der neuen Webseite www.stammtisch-der-vereine.de zu finden. // vm

Autohaus Bellendorf GmbH

Pelsstraße 35, 46244 Bottrop, Telefon 02045 6000, bellendorf.seat.de

SEAT



SEAT Arona Road Edition*

Ab 159 € mtl.¹ mit
1.700 € Preisvorteil.²

Große Auswahl kurzfristig
verfügbar.

Lease & Smile.

Musik
in meinen
Ohren.

SEAT Arona Road Edition 1.0 TSI, 85 kW (116 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,4 l / 100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 122 g/km; CO₂-Klasse: D.

¹Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden ab dem 15.01.2025. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/aronas.

²Preisvorteil entspricht einem Nachlass der SEAT Deutschland GmbH in Höhe von 1.700,00 € auf die unverbindliche Preisempfehlung. Der Nachlass führt zu einer geringeren monatlichen Leasingrate. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gilt für den SEAT Arona Road Edition 1.0 TSI, 85 kW (116 PS); Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 30.225,00 €; Leasing-Sonderzahlung: 999,00 €; 36 Leasingraten à 159,00 €; Laufzeit: 36 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.

Angebot inkl. Loyalitätsprämie. Gültig bis 31.08.2025 und nur solange Vorrat reicht. *Abbildung zeigt SEAT Arona FR.

FAMILIENFREUNDLICHES SOMMERFEST BEI SCHULTE-KELLINGHAUS

Am 23. August lädt der Hof Schulte-Kellinghaus zum großen Sommerfest ein – Programmhilights locken Jung und Alt an

Der Veranstalter Maik Kuschel und das Ehepaar Eva-Maria und Hubertus Schulte-Kellinghaus laden zu ihrem ersten großen Sommerfest ein. Der Hof am Ekampsweg 1 ist in den vergangenen Jahren vor allem als Festivalgelände für die Events von Ina Colada bekannt geworden. Zuletzt fand hier das Kompaniefest der hiesigen Schützen sowie ein Osterfeuer statt.

„Veranstaltungen lassen sich auf dem Gelände hervorragend umsetzen“, wissen die Hofbesitzer. Herzstück ist eine imposante Scheune, die in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag feiert. „Hier haben wir unsere Hochzeit gefeiert“, sagt Eva-Maria Schulte-Kellinghaus. Da kam dem Paar die Idee, mehr Veranstaltungen zu planen. Die Idee passt auch perfekt zu dem neuen Food-Trailer, den Eva-Maria und ihr Bekannter Maik Kuschel vor rund eineinhalb Jahren an den Start brachten. Den nächsten Vorstoß machen sie nun am 23. August, wenn sie zu einem großen Sommerfest einladen. Zu Ehren der Scheune, die eben vor 100 Jahren gebaut wurde und seither schon einiges gesehen hat. Gebaut wurde sie damals von den Brüdern Johann und Franz Schulte-Kellinghaus. „Die haben damals noch die Ziegel selbst gebrannt“, erzählt Nachfahre Hubertus Schulte-Kellinghaus. „Die Scheune zählte zu seiner Zeit zu den größten in der Region. Hier wurde Getreide gedroschen, Stroh und Heu gelagert“, erzählt er weiter.

EIN FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

„Es soll nicht nur eine, sondern gleich mehrere Hüpfburgen geben“, verrät Kuschel – und zwar die von der „aufregenden“ Sorte. Weitere Aktivitäten und Angebote für die kleinen



Maik Kuschel und Eva-Maria Schulte-Kellinghaus kennen sich schon seit der Kindheit.

Gäste sind geplant, wie etwa Ponyreiten mit Tinas Herzensponys oder Trecker-Rundfahrten. „Wir legen den Fokus tagsüber auf Familien“, so die Veranstalter, denn: „Heutzutage sind Ausflüge mit mehrköpfigen Familien für viele Geldbeutel kaum noch machbar.“ Deshalb gibt es an dem Food Truck auch beispielsweise Kinderportionen Pommes zu einem guten Preis. Slush-Eis, Aperitifs, Kaffee und Kuchen, Crêpes sowie der Cocktailstand der Pausenwiese runden das kulinarische Angebot ab. Es wird sogar eine Strand-Ecke geben, die richtig Sommergefühle aufkommen lässt.

Ergänzt wird das Fest von einem Flohmarkt, an dem sich Privatpersonen, aber auch Geschäftsleute aus dem Dorf beteiligen können. Es wird keine Standmiete fällig. Wer Interesse hat, kann sich per Mail an info.annemaries@web.de melden. Das Sommerfest beginnt um 15 Uhr, um 18 Uhr besucht Pastor Christoph Potowski das Fest und segnet die Scheune. Der Abend soll dann mit einem DJ und Party-Stimmung ausklingen. // **vm**



Die Kolpingsfamilie und auch die Familie Miermann freuen sich auf vielseitiges Festwochenende auf dem Hof am Scheideweg in Kirchhellen.

KOLPINGSFAMILIE KIRCHHELLEN FEIERT 125-JÄHRIGES BESTEHEN

Am 20. und 21. September lädt ein buntes Fest mit Handwerkskunst, Mitmachaktionen und Familienprogramm zum Feiern ein

ANZEIGE

Hundephysiotherapie- und Osteopathiepraxis Kerstin Barzik

Physiotherapie
Osteopathie
Unterwasserlaufband
Lasertherapie



Im Heetwinkel 74 a
46514 Schermbeck
0157 32090181
@Hunde_Physioosteopathie
hundephysioosteopathie@gmail.com

Lange hat die Kirchhellener Kolpingsfamilie mit sich gehadert: Können wir es schaffen, ein Jubiläumsfest auf die Beine zu stellen? Wenn ja, in welcher Form? Dann ging alles ziemlich schnell. Nun präsentiert der Vorstand das Programm zum Festwochenende am 20. und 21. September auf dem Hof Miermann.

Vor 125 Jahren hat sich in der damaligen Gastwirtschaft Theodor Dickmann der „Katholische Gesellenverein“ gegründet. Teil dieser Unternehmung waren seiner Zeit 35 Handwerksmeister und -gesellen. Das ist der Ursprung der Kolpingsfamilie im Ort. Heute sind

mehr als 500 Kirchhellener Mitglied, darunter schon lange nicht mehr nur Handwerker.

„Für die Jubiläumsfeier wollen wir uns auf die Ursprünge besinnen“, erklärt Ursula Dickmann. Ein zentraler Aspekt an diesem Festwochenende werden also die Kirchhellener Gewerke sein: Vom Schuhmacher über Maurer, Tischler, Maler und Elektriker ist ein Querschnitt des örtlichen Handwerks vertreten.

HANDWERK LIVE ERLEBEN

„An diesem Wochenende geht es nicht darum, Werbung für die Betriebe zu machen, sondern die Fertigkeiten an sich zu präsentieren“, so die Veranstalter. Dass in Deutschland ein Mangel an Handwerken vorherrscht, ist nicht neu. Sie laden an den beiden Tagen zum Zuschauen, Entdecken und Mitmachen ein.

Interessierte können sich auch gleich über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Insgesamt sind 15 verschiedene Gewerke vertreten. Hier können sich Besucher an einer Hobelbank versuchen, Maler- und Anstrichtechniken von früher und heute kennenlernen, Grundschaltungen der Elektrotechnik selbst austesten und vieles mehr.

Der Samstag startet um 12 Uhr mit der offiziellen Begrüßung durch den Vorsitzenden Uwe Bresch. Moderatorin Steffi Steinmann wird die Besucher durch das Programm führen. Von 13 bis 18 Uhr gibt es dann neben der Gewerke-Schau noch anderes zu entdecken – Zum Beispiel die zahlreichen Kolping-Untergruppen oder das Klima-Mobil des Kolpingwerks. An Zweiterem kann man sich über Klima und Energie informieren.

EIN FEST FÜR DIE FAMILIE

Das umfangreiche Rahmenprogramm unterhält auch die kleinsten Besucher. Für das leibliche Wohl sorgt die Familie Miermann. „Es soll ein Fest für die ganze Familie sein“, betont Dickmann. Passend dazu wird natürlich auch das Maislabyrinth geöffnet haben und zum Erleben und Entdecken einladen.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Wortgottesdienst auf dem Hof.

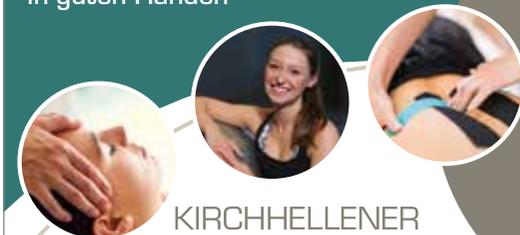


Die Hütte wird auf der Veranstaltung für einen guten Zweck versteigert.

Ein besonderer Programmpunkt ist außerdem die Versteigerung der Kolping-Hütte, die in den vergangenen Monaten schon auf vielen Veranstaltungen zu sehen war. Außerdem werden live vor Ort Teile einer Schutzhütte entstehen, die einen Platz an der Halde Schöttelheide erhalten soll. Beide Abende klingen gemütlich am Bierwagen aus. Die Kolpingsfamilie freut sich auf zahlreiche Besucher. // vm

ANZEIGE

Ihre Gesundheit in guten Händen



KIRCHHELLENER THERAPIEZENTRUM

Praxis für
Physiotherapie

Praxis für
Osteopathie

www.kirchhellener-therapiezentrum.de

- Bindegewebsmassage
- Bobath
- Gymnastikgruppen
- Hausbesuche
- Kältekammer
- KG-Geräte
- Kiefergelenksbehandlung
- Kranio-Sakrale Therapie
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Massage
- Medizin. Muskeltraining
- Osteopathie
- Skoliosebehandlung
- Sportphysiotherapie

Kirchhellener Ring 76
46244 Bot.-Kirchhellen

FON 02045 2373

Anschlüssen und durchstarten

Unsere Kfz-Versicherung für Fahranfänger und junge Leute

jetzt mit bis zu **SF 7 (42 %)** starten

DEVK-Geschäftsstelle
Markus Chwolka
Hauptstr. 28
46244 Bottrop
Tel.: 02045 4134545
Markus.Chwolka@vtp.devk.de

Gesagt. Getan. Geholfen.

DEVK

Seit 40 Jahren in Kirchhellen

**HAGEMANN
ZURHAUSEN**

KAROSSERIE- UND
LACKIERFACHBETRIEB



- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierungen
- Lackierungen aller Art
- Ausbeulen ohne Neulackierung

Telefon (02045)

77 77

Raiffeisenstr. 28 | 46244 Kirchhellen | hagemann-zurhausen@t-online.de

HEIMAT SHOPPEN 2025

Den Handel stärken und in der Heimat einkaufen –
Heimat shoppen mit zwei Erlebnis-Touren durch die Stadt und anderen Highlights



TOUR 2: VON KIRCHHELLEN IN DIE BOTTROPER INNENSTADT

Am Samstag, 13. September, beginnt die zweite Tour um 9.45 Uhr am Johann-Breuker-Platz in Kirchhellen. Gemeinsam geht es Richtung Innenstadt – mit Stops auf dem Wochenmarkt, bei ausgewählten Fachgeschäften und inhabergeführten Betrieben. Die Teilnehmenden erleben Bottrop mit neuen Augen – nicht zuletzt durch spannende historische Anekdoten, die Stadtarchivarin Heike Biskup auf unterhaltsame Weise beisteuert. Das musikalische Finale am Marktviertel-Kiosk rundet die Tour gegen 16 Uhr ab.

Am 12. und 13. September 2025 beteiligt sich die Wirtschaftsförderung der Stadt Bottrop erneut an der landesweiten Aktion „Heimat shoppen“ – diesmal in enger Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Kirchhellen. Die Initiative, getragen von den Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen, möchte die Bedeutung des lokalen Einzelhandels, der Gastronomie und der Dienstleistungsbetriebe für lebendige Innenstädte und Stadtteilzentren ins öffentliche Bewusstsein rücken.

An zwei Aktionstagen stehen jeweils die Bottroper Innenstadt und das Zentrum von Kirchhellen ganz im Zeichen der Initiative: zwei geführte Touren verbinden die Einkaufslust, Stadtgeschichte und persönliche Begegnungen charmant miteinander – eine neue Perspektive auf Bottrop inklusive.

TOUR 1: MIT DEM OLDTIMERBUS NACH KIRCHHELLEN

Am Freitag, 12. September startet die erste Erlebnis-Tour um 15.45 Uhr am Infopunkt Bottrop (Hansastraße 15). Von dort aus geht es im Oldtimerbus in Richtung Kirchhellen. In Kirchhellen angekommen, warten spannende Besuche in lokalen Betrieben und ein stimmungsvolles Abendprogramm, das die Vielfalt des Stadtteils feiert. Die Rückkehr nach Bottrop ist gegen 20.15 Uhr vorgesehen.

MEHRWERT DES LOKALEN HANDELS

Die Aktionstage sollen das Bewusstsein dafür stärken, dass jeder Einkauf in der eigenen Stadt einen Beitrag zum Erhalt lebendiger Innenstädte leistet. Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen tragen wesentlich zur Attraktivität von Stadt und Stadtteilen bei.

TICKETS & ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl für die beiden Erlebnis-Touren ist begrenzt. Tickets sind vom 11. bis 22. August 2025 an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Infopunkt Bottrop, Hansastraße 15
- Life&Style Kirchhellen, Hauptstraße 41

Der Teilnahmebeitrag liegt bei fünf Euro pro Person (Barzahlung bei Abholung).

Mit den beiden Erlebnis-Touren setzt Bottrop neue Impulse für das lokale Einkaufen. Heimat shoppen in Bottrop ist eine Einladung, Stadtteile zu erkunden, Gesichter hinter den Ladentüren kennenzulernen und die Vielfalt der lokalen Wirtschaft wertzuschätzen. // **ak**



Michael Hater

Dipl. Anlage- und Vermögensberater



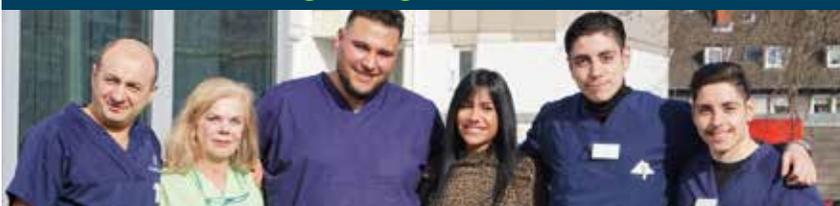
Beratungslounge
Kirchhellen

Vermögen | Investments | Sachwerte

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin

Hauptstr. 3 in Kirchhellen | Tel. 02045 / 963 00 52

**Pflege & Mobilität aus einer Hand –
Die richtige Pflege für Ihre Liebsten**




**Pflegedienst Nest
Bottrop**

3x in NRW: Bottrop – Gelsenkirchen – Schwerte | **Pflegedienst Nest GbR** | Kirchstraße 14 | 46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel. (amb. Pflegedienst): (02045) 4 111 836 | Tel. (Krankenfahrtdienst): (02045) 4 111 837 | www.pflegenest-bottrop.de

GEMEINDE ST. JOHANNES BEGRÜSSTE NEUEN SEELSORGER

Entgegen allen Erwartungen wurde das Team der Pfarrei St. Johannes um einen Pastor reicher – Wie es dazu kam und wer Zakarias Sago ist

Eine freudige Überraschung für die ganze Gemeinde: Das Team der Pfarrei St. Johannes hat Verstärkung bekommen. Seit dem 1. Juli unterstützt Pastor Zakarias Sago die Gemeinde. Nach dem Weggang von Pater Periya vor mehr als einem Jahr erwartete niemand mehr, dass ein neuer Seelsorger nachrückt. Als das Bistum Münster den Prozess zur Entwicklung pastoraler Strukturen einleitete, hieß es deutlich: Ab 2024 werden keine freien Stellen von Seelsorgern mehr besetzt.

„Diese Entwicklung war also nicht vorherzusehen“, sagt Pastor Christoph Potowski von der Kirchhellener Gemeinde. „Das ist eine positive Überraschung für uns alle.“ Zu danken hat man wohl dem ehemaligen Bischoff Dr. Felix Genn. „Er sagte, dass ich gut nach Kirchhellen passen würde“, erzählt Pastor Sago. „Und hier bin ich.“ – Für mindestens sechs Jahre.



Fotos: Valerie Misz

Pastor Zakarias Sago wird die kommenden sechs Jahre das Seelsorge-Team der Pfarrei St. Johannes unterstützen.

POSITIVE ERFAHRUNGEN

Ende der 1990er Jahre verließ Zakarias Sago seine Heimat in Indonesien, um in Deutschland Theologie und Philosophie zu studieren. Als Missionar, Diakon und schließlich Priester war er schon überall in Deutschland aktiv. Von Augsburg und Plettenberg über Essen bis nach München und zuletzt Senden. „Ich habe viele Orte und Menschen kennen lernen dürfen“, betont der Pastor seine positiven Erfahrungen in diesem Land.

Vor rund zwei Wochen ist er in Kirchhellen angekommen. Und sein erster Eindruck? „Die Gemeinde hat eine offene Art und ist kontaktfreudig“, so Sago. „Kumpelhaft“ und „mit offenen

Armen“ sei er empfangen worden. Auch von dem Pfarrei-Team. „Wir kennen uns schon seit zehn Jahren“, erklärt Pastor Potowski. Eine gute Voraussetzung für eine funktionierende Zusammenarbeit.

GEMEINDE KENNENLERNEN

Seinen ersten Auftritt hatte Pastor Sago auf dem Gemeindefest zum 100. Jubiläum der Johanneskirche vor wenigen Wochen: „Mir sind Begegnungen mit den Menschen im Ort sehr wichtig - Dass wir einander kennenlernen und verstehen“, führt er aus. „Und natürlich auf verschiedenste Weisen unseren Glauben feiern.“

Um seine neue Gemeinde besser kennen zu lernen, macht er sich regelmäßig auf den Weg, besucht Gruppierungen, die im Pfarrheim anzutreffen sind oder dreht Runden auf dem Wochenmarkt. So sollen die Begegnungen noch weiter wachsen. „Und ich freue mich über jeden, der mich zu einem Kennenlernen einlädt, ob Gruppe oder Einzelperson“, so der Pastor.

ANZEIGE



ZAHNARZTPRAXIS
GRAFENWALD
DR. VADIM KARAYUSUF

Jetzt Termin vereinbaren - wir freuen uns auf Sie!
☎ 020 45 / 54 54 · ✉ info@zahnarzt-grafenwald.de
www.zahnarzt-grafenwald.de - direkt online buchen

GESUNDE ZÄHNE. PERSÖNLICH BETREUT.

Zahnmedizin mit Herz und Hightech –
in Bottrop-Grafenwald, seit 50 Jahren.

- ✓ Modernste Technik: digitales Röntgen, 3D-Diagnostik, DVT
- ✓ Eigenes Praxislabor für schnellen, passgenauen Zahnersatz
- ✓ Implantate & Zahnersatz - oft am selben Tag
- ✓ Prophylaxe & sanfte Behandlungen für jedes Alter
- ✓ Einfühlsames Team, das sich Zeit nimmt



Die Pastoren Christoph Potowski und Zakarias Sago kennen sich schon seit zehn Jahren und freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Seine Schwerpunkte wird er gemeinsam mit dem Pfarrei-Team nun herausfinden. Neben den Sakrament Spendungen wurden ihm die Messdiener anvertraut. „Alles weitere wird die Zukunft zeigen“, sind sich die Pastoren einig.

Außerhalb der Kirche geht Zakarias Sago gerne schwimmen, ins Fitnessstudio oder besucht seine Freunde. Denn seine Lieblingsbeschäftigung in der Freizeit? „Leute treffen.“ Mit der geselligen Art dürfte er wirklich gut nach Kirchhellen passen. // vm

ANZEIGE

so wie der Schreiner, kann's keiner ...



Schreinerei Grewing

Qualität seit 1946 

www.schreinerei-grewing.de
info@schreinerei-grewing.de

Lichtenhagen 34
46514 Schermbeck
Tel. 0 28 53 / 29 85

Maßarbeit aus Holz:

- Innenausbau/Treppen
- Holz- & Kunststofffenster/Türen
- Möbel-Maßanfertigungen
- Repair Care Holzsanierungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- Reparaturen u.v.m.

LESETIPPS FÜR JEDEN GESCHMACK

Von Lesern für Leser –
Die Humboldt-Buchhandlung stellt aktuelle Buchempfehlungen vor

Was lese ich als nächstes? Diese Frage stellt sich die ein oder andere Leserratte sicherlich regelmäßig. Eine Beratung vor Ort in den hiesigen Buchhandlungen ist Gold wert. Wer sich allerdings schon zuhause inspirieren lassen möchte, findet in unserer LebensArt jeden Monat neue Tipps der Buchhändlerinnen aus den Filialen der Humboldt-Buchhandlung in Bottrop, Kirchhellen und Gladbeck. Das sind die aktuellen Empfehlungen.

FRÜHSTÜCK MIT MR. DARCY – ROMAN

Emilia Balu, 14 Euro, Rezension von Julia Jahns

Leonora braucht dringend einen Tapetenwechsel, nachdem sie ihren Verlobten vor dem Traualtar verlassen hat. Sie flüchtet nach Bath in England, wo ihre Familie ein Ferienhaus besitzt. Hier will sie einige Zeit bleiben und herausfinden, was sie wirklich möchte. Sie nimmt einen Job in einem Jane-Austen-Museum an und lernt bei einer Exkursion den

attraktiven Charleston kennen, der in seinem Familienanwesen Gästezimmer vermietet und sie an ihre Lieblingsromanfigur Mr Darcy erinnert. Auf dem Dachboden des Hauses befindet sich ein Schreibpult, das Jane Austen gehört haben soll, vom dem die Öffentlichkeit aber bisher nichts weiß. Leonora entdeckt darin einen Sensationsfund: Einen Brief, mutmaßlich von Jane Austen selbst verfasst, mit einem Hinweis auf den unvollendeten Roman „Sanditon“ - sie soll ihn doch beendet haben und verweist nun mit einem Rätsel auf den Aufenthaltsort der letzten Seiten.

Leonora wird zur Detektivin – widerwillig unterstützt von Charleston ...

Romantischer Wohlfühlroman für Jane-Austen-Fans.

BIS DIE SONNE SCHEINT – ROMAN

Christian Schünemann, 25 Euro, Rezension von Kathrin Allkemper

Es ist das Jahr 1983. Der Erzähler der Geschichte, Daniel, steht kurz vor seiner Konfirmation und freut sich schon darauf, für diesen Tag ein besonders schickes Outfit zu kaufen. Was er da noch nicht weiß: seine Eltern sind vollkommen pleite. Nach den Wirtschaftswunderjahren, in denen sie gutes Geld gemacht und in den Immobilienmarkt investiert haben, hat die sechsköpfige Familie nun alles verloren. Natürlich wollen sie das vor den Nachbarn und Verwandten nicht zeigen und geben alles daran, den Schein nach außen zu wahren. Dabei sind sie äußerst erfinderisch und lassen selbst eine Tour nach Nizza nicht aus, obwohl daheim der Kuckuck am Fernseher klebt. Frei nach dem Motto, wir fahren solange weiter „bis die Sonne scheint“...

Für einen Heranwachsenden mit erstem Gefühlschaos und der Frage, in welche Richtung sein Leben denn einmal gehen soll, schwankt das Empfinden über die Situation zwischen ängstlich und peinlich...Eine tragisch-komische Familiengeschichte (mit vielen nostalgischen Momenten für die sogenannte Generation X, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern).

THE DEVILS – THRILLER

Joe Abercrombie, 24 Euro, Rezension von Julia Kresal

In einer mittelalterlichen, magischen Alternativwelt liegt Europa in Trümmern. Hunger, Gewalt und Pest durchziehen das Land. Die Kreuzzüge gegen die Elfen im Heiligen Land wurden zwar gewonnen, doch der Feind könnte jederzeit zurückkehren. Die Kirche ist gespalten und nur in der Heiligen

Stadt, Troja in diesem Fall, können die beiden Lager wieder vereint werden.

Die letzte Kaiserin Trojas ist frisch verstorben, und so betraut die Päpstin Bruder Diaz mit dem Auftrag, die lange verschollene Thronerbin zurück in die Heimat zu bringen. Alex ist diese verschollene Erbin, doch hat die Diebin aus der Gosse nichts mit einer Prinzessin gemeinsam. Beide werden auf ihrer Reise von der Kapelle der heiligen Zweckmäßigkeit unterstützt. Die Kapelle besteht aus sieben Kerkerinsassen, die dieses Schicksal auch verdient haben. Aber manchmal sind es die dunkelsten Pfade, die ans Licht führen.

Abercrombies Roman spielt diesmal nicht im Klagen-Universum, ist aber nicht weniger derb. Böser Humor, billige Gossenwitze, Gewalt und Sex, Abercrombie lässt keine Gelegenheit aus seinem Publikum ein dickes Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Und manchmal ist das genau das was Leserherz braucht! Meins war jedenfalls sehr traurig, als das Buch nach 843 Seiten schon vorbei war. Gerne in Zukunft mehr davon.

Alle Empfehlungen sind in den Humboldt-Buchhandlungen Kirchhellen, Gladbeck sowie Bottrop zu finden. Sprechen Sie die Buchhändlerinnen vor Ort gerne an oder besuchen ganz bequem die Internetseite www.humboldt-buchhandlung.de.

ANZEIGE

INGENIEURBÜRO · KFZ-PRÜFSTELLE

Dreckmann & Thom

Amtliche Dienstleistungen

- + Hauptuntersuchungen
- + Änderungsabnahmen
- + Oldtimerbegutachtungen

Technischer Dienst der GTÜ

- + Einzelabnahmen § 21 StVZO / § 19 (2) StVZO

Nichtamtliche Dienstleistungen

- + Schadengutachten
- + Fahrzeugbewertungen
- + Oldtimergutachten

Dreckmann & Thom GbR
Ingenieurbüro · Kfz-Prüfstelle
Heinrich-Hertz-Straße 5
46244 Bottrop
Tel. 02045 414241
www.dreckmann-thom.de

Öffnungszeiten
Mo-Do 8.00-17.00 Uhr
Fr 8.00-14.00 Uhr
und nach Vereinbarung



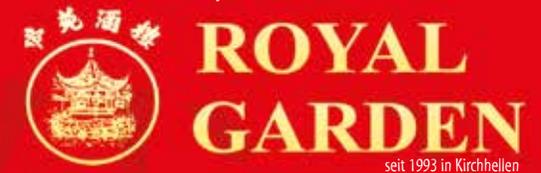
ANZEIGE

Wintec
AUTOGLAS

Glasschaden?
Wir helfen Ihnen. Schnell & einfach.
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren.

Autoglas Thomas Altenbeck
Heinrich Hertz Str. 4a · 46244 Bottrop · Tel.: 02045-414640
wintec.bottrop@outlook.de · www.bottrop-autoglas.de
Anrufen - Termin machen - Reinschauen

Chinesisches Spezialitäten-Restaurant



Lassen Sie sich von unserem familien- und kinderfreundlichen Team in gemütlicher Atmosphäre bei asiatischem Ambiente verwöhnen und genießen Sie die Mannigfaltigkeit der chinesischen Küche. (auch außer Haus)

Öffnungszeiten: (Montag Ruhetag - außer an Feiertagen, danach Dienstag Ruhetag)
Dienstag - Samstag von 11.30 - 15.00 und von 17.30 - 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 11.30 - 22.00 Uhr durchgehend geöffnet

Schulze-Delitzsch-Str. 3 · 46244 Kirchhellen · Tel (0 20 45) 40 65 38

FISCHER MARMOR GmbH

ARBEITSPLATTEN
FENSTERBÄNKE
WASCHTISCHE
THEKEN
STUFEN
BAD



Hogestr. 17 · D-46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel. 02045 / 25 63 · Fax 02045 / 68 42
E-Mail: kontakt@fischermarmor.de
www.fischermarmor.de

Spätsommerzauber im Garten
Jetzt in vollen Zügen genießen!

Gartenmöbel Riesenauswahl
auf über 2000 m² Fläche



Jetzt sparen!
Ausstellungsstücke
Radikal reduziert

Riesenauswahl
Koi, Goldfisch und Co.

Gartenhäuser



BERTSCH HOLZBAU
Individuell planbar!

F Garten Fockenberg Bottroper Str. 143
46244 Bot.-Kirchhellen
02045 96100
www.garten-fockenberg.de



350.000 EURO FÜR MEHR ALS 250 VEREINE UND INITIATIVEN

Vereinte Volksbank unterstützt Vereine und Initiativen in Dorsten, Kirchhellen und Bottrop

Die Vereinte Volksbank hat ihr gesellschaftliches Engagement in Dorsten, Kirchhellen und Bottrop weiter ausgebaut. Rund 350.000 Euro gingen allein im Jahr 2024 an rund 250 gemeinnützige Vereine und Organisationen sowie von der Bürgerschaft getragene Projekte.

Warum das Genossenschaftsinstitut besonderen Wert auf diese Art Förderung der Region legt, erklärt Vorstandsmitglied Ingo Hinzmann: „Viele unserer Mitglieder und Kunden sowie viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich im Ehrenamt. Das gilt es verlässlich zu unterstützen. Getreu dem Motto: Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“

Auch für Vorstandsmitglied Martin Wissing ist das gesellschaftliche Engagement ein wichtiger und emotionaler Bestandteil des Selbstverständnisses der Vereinten Volksbank: „In unserer Region steckt viel Herzblut – vor allem in zahlreichen Vereinen, die sich Tag für Tag und nachhaltig für Sport, Kultur, Bildung, Umwelt und soziale Projekte einsetzen.“ Allerdings würden viele dieser Initiativen bei der Finanzierung ihrer Arbeit an Grenzen stoßen.

Genau hier setzt ein wesentlicher Teil der Unterstützung der Vereine durch die Vereinte Volksbank an. Manchmal ist es eine Spende, mitunter ist es ein Sponsoring, was den Vereinen und Initiativen vor Ort hilft, für die Allgemeinheit etwas Gutes zu tun.

Immer beliebter wird zudem die Crowdfunding-Plattform der Volksbank: Unter dem Motto „Viele-schaffen-mehr“



bringt sie Menschen mit guten Ideen und Menschen mit dem Wunsch zu helfen zusammen. 167 Projekte sind auf diese Weise in den letzten Jahren verwirklicht worden. Mehr als 467.000 Euro sind dafür bislang zusammengekommen, davon mehr als 176.000 Euro von der Vereinten Volksbank. Etwa 291.000 Euro haben die rund 15.500 Unterstützerinnen und Unterstützer beigesteuert.

„Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, sind wesentlicher Teil des Motors, der unsere Region antreibt“, so das klare Statement von Hinzmann und Wissing: „Ob als Vereinsvorstände oder -mitglieder, ob mit geopferter Freizeit oder in Form von Spenden, ob in Familien, Nachbarschaften oder Organisationen: Vor allem in den Bereichen Kultur und Brauchtum, Soziales und Bildung sowie Jugend und Sport braucht es engagierte Menschen für eine gute Gegenwart und Zukunft unserer Gesellschaft.“ Eben deshalb bringe sich die Vereinte Volksbank auf diesen Feldern auf vielfältige Weise ein.

 U M B E R G

PFLÜCKEN
OHNE
BÜCKEN



MEHR INFORMATIONEN ZUR SELBSTPFLÜCKE
BEKOMMT IHR AUF UNSEREN SOCIAL-MEDIA-KANÄLEN.

Overhagener Feld 10, 46244 Bottrop-Kirchhellen, 02045/5103, www.hof-umberg.de

WIR BACKEN DA,
WO SIE LEBEN!

Bäckerei
Sporkmann

Frisch und Pflaume...
...jetzt bei uns!

Sahne
gratis!

Kaffee
Gutschein

Wir laden Sie herzlich zu einer
kleinen Tasse Kaffee ein!

Abgeben & Genießen! Pro Person 1 x einlösbar.
Gültig in allen Filialen bis 31.12.2025.

Hauptstraße 47a
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon : (0 20 45) 41 49 84

Schulze-Delitzsch-Straße 22
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon : (0 20 45) 4 06 28 40

www.baecckerei-sporkmann.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag: 6.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 6.00 – 13.00 Uhr

Sonntag: 7.00 – 12.00 Uhr



THERAPIE FÜR VIERBEINER MIT HERZ

Als ihre Hündin Neele Rückenprobleme hatte, fand Kerstin Barzik ihren Weg zur Hundephysiotherapie – Und machte daraus ihre Berufung mit Herz und Fachwissen

Eigentlich begann alles mit Weimaraner-Hündin Neele, die ihrem Frauchen zum Schritt in die Selbstständigkeit verhalf. Kerstin Barzik ist gelernte Tiermedizinische Fachangestellte und unterstützte Tierärzte über Jahre bei ihrer Arbeit. Nachdem ihre Hündin selbst am Rücken operiert werden musste, empfahl man ihr mit ihrem Haustier zur Hundephysiotherapie zu gehen. Sie erkannte, dass sie sich selbst gut vorstellen könnte, diesem Weg zu folgen und die so kostbare Hilfestellung für Vierbeiner zu erlernen.

Es folgte die zweijährige Ausbildung zur Hundephysiotherapeutin und anschließend die Ausbildung zur Hundeosteopathin. Beide Fachbereiche verfolgen dasselbe Ziel: die Beweglichkeit und Lebensqualität des Hundes zu verbessern. Sie unterscheiden sich jedoch in ihrer Herangehensweise und Methodik. „Durch die Kombination aus beidem kann ich die Hunde ganzheitlicher betrachten“, erklärt Kerstin Barzik.

FÜR EIN GANZHEITLICHES BILD

Hauptaufgabe der Physiotherapie ist es, Muskeln aufzubauen, Schmerzen zu lindern und die Bewegungsabläufe nach Verletzungen, Operationen oder bei chronischen Erkrankungen wie Arthrose gezielt zu verbessern. Die Physiotherapie orientiert sich stark an funktionellen Einschränkungen und setzt oft auf Wiederholungen und gezielte Trainingsprogramme, ähnlich wie beim Menschen. Dafür hat sich die Therapeutin ein spezielles Wasserlaufband angeschafft, mit dem sie ihren flauschigen Patienten das Gehtraining in ihrer Praxis erleichtern kann. Besonders nach Operationen ist die Physiotherapie für Hunde oft ein echter Rettungsanker und kann gar Folgeverletzungen in manchen Fällen verhindern.



Die Hundeosteopathie hingegen betrachtet den Hund ganzheitlich. Im Fokus steht hier die manuelle Behandlung von Blockaden, Spannungen und Bewegungseinschränkungen im gesamten Körper – auch an Stellen, die auf den ersten Blick nicht direkt mit dem Symptom zusammenhängen. Das Ziel ist es dabei immer, die Balance zwischen Muskeln, Gelenken, Faszien und Organen wiederherzustellen. Die Finanzierung der Therapie ist übrigens in vielen Versicherungsmodellen für Tiere abgedeckt.

Von den Ausbildungen der Schermbeckerin profitiert natürlich in aller erster Linie Praxismaskottchen Neele, die in ihrem fortgeschrittenen Alter von zwölfjährig Jahren die beste Pflege und Zuwendung verdient. Doch auch andere Hunde sollen von Kerstin Barziks Können profitieren. Bei Interesse können Herrchen und Frauchen auf Instagram @Hunde_Physioosteopathie vorbeischauchen oder an hundephysioosteopathie@gmail.com eine Mail schreiben. In ihrer Praxis Im Heetwinkel 74a in 46514 Schermbeck ist Kerstin Barzik telefonisch unter der 0157 32090181 zu erreichen, um die Beschwerden des Vierbeiners zu besprechen.



KURZ & KNAPP

! UND JUGEND-KLOSTER KOOPERIEREN IN DEN FERIEEN

In der ersten Sommerferienwoche drehte sich am Jugend-Kloster alles um die Magie der vier Elemente: Wasser, Erde, Luft und Feuer. Mit täglich wechselnden Workshops wurden die 40 teilnehmenden Kinder dieses Mal nicht nur vom Team des Klosters rund um Kai Underberg, sondern auch von Anna Schmidts Team vom f! betreut und angeleitet. Für Pädagogen sei es immer interessant zu sehen: Wie arbeiten die anderen? „Für uns ist es spannend, mal in einem anderen Setting zu agieren und andere Methoden und Konzepte kennenzulernen“, sagt Schmidt. Hier trafen Kinder aus beiden Institutionen zusammen. „Manche kennen beides, manche entdecken neues“, so Underberg. In den fünf Tagen wurde

gebastelt, gewerkelt, experimentiert und vor allem auch gespielt. Hier können Kinder einfach Kinder sein. Täglich gab es nachmittags freie Spielzeit, in der eine Hüpfburg zum Toben und der Wald zum Buden bauen einlud. In sogenannten Bubble Balls konnten die Jungen und Mädchen Fußball spielen oder sich einfach „umrennen“. Natürlich wurde auch der Narwali-Schwimmcontainer genutzt. In Zukunft möchten das Jugend-Kloster und das f! die Zusammenarbeit vertiefen. „Gemeinsam kann man vieles erreichen“, sind sie sich einig. Und die Netzwerkarbeit soll darüber hinaus auch noch weitere Einrichtungen in den Kirchhellener Ortsteilen einschließen. // **Abb. 1)**

BALD KOMMT EIN NEUER WAPPENBAUM

Nachdem der Kirchhellener Wappenbaum Ende des Vorjahres gefällt werden musste, gibt es endlich positive Neuigkeiten: Die Finanzierung eines Ersatzbaums wurde gesichert. Das bestätigte nun der Verein Natürlich Kirchhellen. Für die benötigte Summe von rund 15.000 Euro kommen drei Sponsoren auf, die Vereinte Volksbank, Egon-Bremer-Stiftung und Korte-Stiftung. „Der Wappenbaum ist ein starkes Symbol für das Ehrenamt in Kirchhellen“, betont Bezirksbürgermeister Hendrik Dierichs. Der rund 18 Meter hohe Baumstamm war von einem Pilz befallen. In Dorsten-Wulfen musste ebenfalls das erste Exemplar weichen, dort entschied man sich für

einen Telegrafmasten. „Diese Idee hat uns überzeugt“, sagt Maria Beusing vom Verein Natürlich Kirchhellen. Denn im Vergleich zum Douglasien-Stamm vorher, ist dieser Mast aus nordischem Kiefernholz und kesseldruckimprägniert. „Das macht ihn besonders langlebig“, sagen die Organisatoren. Mit Unterstützung zahlreicher lokaler Unternehmen soll der Wappenbaum im September aufgestellt werden. Gegen Ende des Monats soll es dann eine kleine Feierstunde geben. Der Verein hat in den vergangenen Monaten bereits alle Vorkehrungen getroffen, die Vereine angeschrieben und die Wappen geplant. // **Abb. 2)**

SHOWTIME IM f! FERIEENPROGRAMM ENDET MIT GROSSEM SPEKTAKEL

Inzwischen ist es fast schon eine Tradition, dass der Mitmach-Zirkus Pompitz in den Sommerferien im Kinder- und Jugendkulturhaus f! gastiert. Rund 30 Kinder haben dieses Jahr das Angebot wahrgenommen und konnten gegen einen kleinen Verpflegungsbeitrag an dem Ferienprogramm halb- oder ganztags teilnehmen. Das Ganze wurde gänzlich barrierefrei gestaltet, um inklusiv jedem und jeder der Teilnehmer und Teilnehmerinnen gerecht werden zu können. Zwei Wochen lang haben die Kinder sich geübt, geprobt und alles gegeben, um für ihre Familien eine tolle Show hinzulegen. Ob als Hochseil-Akrobaten in luftigen Höhen oder als Zauber-Clowns mit bestem Unterhaltungsgeschick, nach dem Einstudieren der verschiedenen Nummern warteten die Kinder am Freitagnachmittag ungeduldig auf die Ankunft ihrer Liebsten.

Mit stolzen Eltern und staunenden Geschwistern als Zuschauer wurde die Abschlussshow zum vollen Erfolg. Auch



die Leiterinnen des Kinder- und Jugendkulturhauses Alina Gnutzmann und Anna Schmidt schwärmen jedes Jahr von dem großen Engagement der Kinder, eine tolle Show am Ende der zweiwöchigen Ferienfreizeit auf die Beine zu stellen. Weitere Infos zu dem Jahresprogramm sowie die täglichen Öffnungszeiten des f! finden Interessierte auf dem Instagram-Profil ([das_f_kirchhellen](#)) oder unter [www.falkenzeit.de](#). // **Abb. 3)**

ANZEIGE

INFO-ABEND
FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG
27. AUGUST | 18.30 UHR
 Jetzt anmelden unter 02362/6099330



DR. SCHLOTMANN
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG

„Durch die neuen festen Zähne hat sich mein ganzes Auftreten verändert - endlich kann ich mich beim Sprechen sicher fühlen, lachen und mich wohlfühlen.“

Mark Mooren, 48

Die Vorteile des „Allon4“-Konzepts

- ✓ Vermeidung von Knochenaufbau
- ✓ Gaumenfreier, festsitzender Zahnersatz
- ✓ Geringere Kosten durch weniger Eingriffe und geringere Implantatzahl

DR. SCHLOTMANN | PLATZ DER DT. EINHEIT 8 | DORSTEN | 02362/6099330



Foto: Lukas Gajda / stock.adobe.com

LEICHTE REZEPTE FÜR HEISSE SOMMERTAGE

An heißen Tagen braucht es leichte Kost –
Mit unseren einfachen, gesunden Rezepten funktioniert das erfrischend lecker!

SCHNELLER WASSERMELONEN-FETA-SALAT

Zubereitung für 4 Portionen

1	Wassermelone, etwa 1,5 kg schwer
200 g	Feta
3-4 Stängel	frische Minze
1	Bio-Limette
½	Orange
50 g	Pinienkerne
2 EL	Olivenöl
1 EL	Honig
1 Msp.	Chilliflocken
	Salz

Zubereitung

Die Wassermelone aufschneiden und das Fruchtfleisch in mundgerechte Stücke schneiden. Das sollte circa ein Kilogramm Fruchtfleisch ergeben. Für das Dressing in einer kleinen Schüssel die halbe Orange und die Hälfte der Limet-

te auspressen. Mit Olivenöl und Honig verrühren sowie mit Chilliflocken und etwas Salz abschmecken.

Nun die Wassermelonenstücke in eine große Schüssel geben, das Dressing darüber gießen, kurz verrühren und etwas durchziehen lassen.

Feta über der Schüssel zerbröseln. Minze waschen und die Blättchen klein zupfen. Etwa einen Esslöffel Schale von der Limette abreiben. Pinienkerne in einer Pfanne ohne Öl goldbraun rösten. Abschließend alles in die Schüssel geben und vermengen.

ORIENTALISCHER COUSCOUS-SALAT

Zutaten für 4 Portionen

2	Zucchini
2	Paprikaschoten, rot und gelb



Foto: M.studio / stock.adobe.com

1	Zwiebel
2 EL	Öl
½	Salatgurke
1 Bund	Minze
300 g	Vollmilchjoghurt
	Salz, Pfeffer
2 TL	Ras-el-Hanout, orientalische Gewürzmischung
400 ml	Gemüsebrühe
1 Dose	Kichererbsen (425 ml)
200 g	Couscous
2	Lauchzwiebeln

Zubereitung

Die Zucchini gründlich waschen, der Länge nach halbieren und in feine Scheiben schneiden. Die Paprikaschoten vierteln, entkernen, waschen und würfeln. Die Zwiebel schälen und fein würfeln.

Öl in einer großen Pfanne oder einem Topf erhitzen. Die Zwiebelwürfel darin kurz glasig dünsten. Zucchini und Paprika hinzufügen und alles etwa fünf Minuten unter gelegentlichem Rühren anbraten, bis das Gemüse leicht gebräunt und noch bissfest ist.

Die Gurke schälen, längs halbieren und die Kerne mit einem Löffel entfernen. Die Gurkenhälften raspeln. Die Minze waschen, trockenschütteln und grob hacken. Joghurt mit den Gurkenraspeln, der Hälfte der gehackten Minze, Salz und Pfeffer glattrühren.

Zum gebratenen Gemüse nun das Ras-el-Hanout geben und alles gut vermischen. Die Brühe dazu gießen, aufkochen lassen und etwa ein bis zwei Minuten leicht köcheln. Die Kichererbsen abgießen und unter das Gemüse heben. Den Couscous einstreuen, einmal gut umrühren, aufkochen und anschließend etwa fünf Minuten quellen lassen.

Währenddessen die Lauchzwiebeln waschen und in feine Ringe schneiden. Gemeinsam mit der restlichen Minze unter den fertigen Couscous heben. Alles gut vermengen und abschmecken.

Zum Servieren den Gurken-Joghurt zum warmen Couscous-Gemüse reichen. // ep

Busreisen ab Kirchhellen & Dorsten



4 Tage Fahrt im Komfortreisebus:
So. 14.09.2025 - Mi. 17.09.2025

Bezaubernde Maasregion
3 x Ü/HP Best Western Hotel Brüggen
Ausflugsprogramm mit Brüggen,
Maastricht, Roermond und Thorn
BOKA-Tours Reisebegleitung
ab € 569,- p.P./DZ / EZZ € 60,-

8 Tage Fahrt im Komfortreisebus:
Mo. 15.09.2025 - Mo. 22.09.2025

Insel Rügen
- Ostseebad Baabe
7 x Ü/HP R&R Hotel Störtebeker
Ostseebad Baabe, Ausflugspro-
gramm, BOKA-Tours Reisebegleitung,
ab € 1.139,- p.P./DZ / EZZ € 210,-

Beratung und Buchung:
BOKA-Tours GmbH
Kirchstraße 89 A
46514 Schermbeck/Gahlen
☎ 02045/407330
www.boka-tours.de

#SCHARUNSCHMECKT

100% LEIDENSCHAFT
100% HANDWERK
200% GESCHMACK



Poststraße 11, Bettinghausen
Hauptstraße 47a, Kirchhellen
www.scharun.de

Scharun

AKTUELLE TERMINE

AUGUST

Mittwoch, 20. August

Effata-Chor: Der Effata-Chor sucht Männerstimmen. Um 20 Uhr findet im Pfarrheim Grafenwald eine offene Schnupperprobe statt, zu der alle Männer eingeladen sind.

Freitag, 29. August

Feierabendmarkt: Feierabendmarkt von 16 bis 22 Uhr mit einem großen kulinarischen Angebot auf dem Johann-Breuker-Platz.

Samstag, 30. August und Sonntag, 31. August

St. Johannes: Kevelaer-Wallfahrt unter dem Motto: „Pilger der Hoffnung“. Eine Anmeldung ist über das Pfarrbüro Kirchhellen möglich. Immer dienstags ab 18 Uhr findet das „Pilgertraining“ an der Johannes Kirche statt.

SEPTEMBER

Samstag, 6. September und Sonntag, 7. September

Samstag, 13. September und Sonntag, 14. September
Virtuell Visuell: Auch in Kirchhellen beteiligen sich zahlreiche Künstler an der diesjährigen Kunstroute. Weitere Informationen finden Sie auf S. 25 in dieser Ausgabe. Der Flyer mit allen Terminen und Teilnehmern steht unter www.franz-kultur.de zum Download zur Verfügung.

Samstag, 6. September

Brezelgesellschaft: Brezelaumarsch. Startpunkt ist um 16.30 Uhr an der Brezelkönigsresidenz am Vikars Kamp 44 in Feldhausen. Abmarsch um 17.30 Uhr. Ziel: Hof der Brezelkönigin Marion Enbergs. Weitere Informationen hierzu sind auf S. 13 in dieser Ausgabe zu finden.

Hl. Familie: Pfarrfest in Grafenwald. Weitere Informationen werden rechtzeitig veröffentlicht.

Samstag, 13. September

Kirchhellen Klassik: Oldtimer-Ausfahrt mit Motorrädern und Mofas. Eine Anmeldung ist nötig. Weitere Informationen finden Sie auf S. 2 in dieser Ausgabe.

Samstag, 13. September und Sonntag, 14. September

Hof Jünger: Im Rahmen der Kunstroute zeigen vier Künstlerinnen verschiedenste Werke im Haus 1 am Hof Jünger. Öffnungszeiten: Jeweils von 11 bis 18 Uhr. Eintritt frei.

Sonntag, 14. September

DRK: Blutspende im DRK-Zentrum in Kirchhellen von 10 bis 14 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, buchen Sie Ihren Termin online unter www.drk-blutspende.de.

Hof Jünger: Weltklassik am Klavier mit Sarah (Seul A) Jeon unter dem Titel „Mitreißend und mitfühlend – Sturm und Kinderszenen“. Eintritt: 30 Euro, 15 Euro Studenten, Jugendliche bis 18 Jahren Eintritt frei.

Mittwoch, 17. September

Hof Jünger: Vortrag der Reihe „Fit im Alter“ mit Dr. Herman-Josef Liesenklas im Theatersaal. Thema an diesem Abend (19.30 Uhr) ist „Unfälle älterer Patienten und wie es danach weitergeht im gewohnten Umfeld“. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 19. September

Feierabendmarkt: Feierabendmarkt von 16 bis 22 Uhr mit einem großen

kulinarischen Angebot auf dem Johann-Breuker-Platz.

Samstag, 20. September und Sonntag, 21. September

Kolping: 125-Jahr-Feier auf dem Hof Miermann mit einem Mitmach-Programm für Jung und Alt, Präsentation des örtlichen Handwerks und der Kolpinggruppen. Am Samstag von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Speisen und Getränke werden über die Scheune Miermann angeboten.

Samstag, 20. September

Heimatverein: Volkswandern vom Heimathaus über den Heidhof zum Hof Miermann. Teilnahmegebühr: 12 Euro, Kinder und Jugendliche 8 Euro – inklusive Wertmarken für Essen und Getränke und einer Wandermedaille. Anmeldung an volkswandern-kirchhellen@mail.de.

Sonntag, 21. September

Caritas: Sozial-Caritativer Markt der Möglichkeiten auf dem Kirchplatz St. Johannes. Beginn ist um 11 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Anschluss präsentieren sich unterschiedlichste soziale Gruppen mit einem bunten Angebot. Weitere Informationen folgen zeitnah.

Kindergarten: Roll- und Spielzeugmarkt des Kindergartens im Pfarrheim Hl. Familie. Weitere Informationen folgen.

Freitag, 26. September bis Sonntag, 28. September

Kolping: Familienbildungswochenende auf der Jugendburg GEMEN. Eingeladen sind Familien mit Kindern, die zusammen ein Wochenende mit Spiel, Spaß und Programm verbringen möchten. Weitere Details und Anmeldungen bei Oliver Stumpf (8549975) und Jens Allekotte (017623271713).

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN:

VdK Ortsverein: Offenes Beratungsangebot in Zusammenarbeit mit der Stadt Bottrop alle zwei Wochen donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Pfarrheim St. Johannes - Die nächsten Termine sind am 28. August und 11. September

2nd Hemd & Hose: Verkauf und Annahme von gut erhaltener Kleidung jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr (außer Schulferien) in der Kirchheller Kleiderstube, An St. Johannes 3

Heilige Familie: „Begegnen, reparieren und Lebensmittel retten“ heißt es jeden dritten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr beim „Treffpunkt Grafenwald“ im Pfarrheim Heilige Familie
Caritaskonferenz Grafenwald: Offener Bouletreff jeden Donnerstag um 14 Uhr auf dem Bolzplatz an der Maystraße

Ev. Öffentliche Bücherei: Die Bücherei an der Pauluskirche öffnet montags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 17 Uhr und dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei: Die Bücherei St. Johannes öffnet dienstags von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Sonntag im Monat von 10.30 bis 12 Uhr
Die Bücherei Hl. Familie öffnet dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Kolping: Boulespiel – Jeden Mittwoch um 14 Uhr und jeden Montag um 10 Uhr, Bouleplatz am Rathaus
Tischtennis – Jeden Dienstag um 18 Uhr am Hof Jünger, Haus 2
Radfahren – Die Radfahrgruppe trifft sich jeden Donnerstag um 13.30 Uhr am Wappenbaum an St. Johannes

Weitere Termine finden Sie unter www.lebensart-regional.de

Sie möchten einen Termin in der LebensArt veröffentlichen? Dann schicken Sie uns diesen einfach an termine@aureus.de.

ANZEIGE

PETER SONDERMANN

Getränkegroßhandel
in Kirchhellen

Horstthofstr. 63
46244 Kirchhellen

Telefon:
02045 2224

firma@getraenke-sondermann.de • www.getraenke-sondermann.de

ANZEIGE

WIR KAUFEN IHR AUTO
... zum Tages-Höchstpreis!

AUTOMOL

Karl-Englert-Str. 35-39
46236 Bottrop

Ankauf - Hotline:
0171 - 32 32 776

BAYEMÖR.de



**Ihre Immobilie.
Unsere Kompetenz
und Erfahrung.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Sie möchten eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Als Immobilienexperten in der Region unterstützen wir Sie gern bei Ihren Entscheidungen. Wir sind für Sie da! 02045 8902-178

**Vereinte
Volksbank**

